

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 48 • Donnerstag, 01. Dezember 2022

Die christlichen Kirchen
in Ettlingen laden ein:

★
10.12.2022 | 17:00
Schlossvorplatz
Ettlingen★

★
Advents-
und
Weihnachts-
liedersingen

★ ★ ★
Einfach kommen
und mitsingen –
wir bringen die
Stadt zum
Klingen!

★ Bei schlechtem Wetter findet die
Veranstaltung um 17:15 Uhr in der
Evang. Johanneskirche statt.



Geschichtenfest im Schloss

So. 04.12., 14 - 18 Uhr



Ettlingen

Foto: Florian Puschmann

Die Stadt Ettlingen hat sich beim Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ beworben mit dem Ziel, die Innenstadt weiter zu stärken, attraktiver zu machen und sich so den aktuellen und künftigen Herausforderungen aktiv zu stellen (die Redaktion berichtete).

Ende Oktober kam der Förderbescheid des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung für die beantragten Mittel in Höhe von rund 1,07 Millionen Euro für 75 Prozent der Projektkosten. Weitere gute Nachricht: da die Zusage so spät im Jahr kam, werden die für 2022 vorgesehenen Mittel auch 2023 zur Verfügung stehen, dies teilte die Leiterin der Abteilung Marketing und Kommunikation, Sabine Süß, am Rande der Auftaktveranstaltung am Donnerstag vergangener Woche mit.

Zum Startschuss unter dem Motto „Ettlingen beleben und belegen“ im Schloss waren Vertreter sämtlicher Akteure vor Ort, von der Verwaltung über die Händlerschaft, die Gastronomie und die Marktbesucher bis zum Handwerk und Unternehmen eingeladen. Außerdem waren Repräsentanten von Interessensgruppen zur Teilnahme aufgerufen, z. B. der Seniorenbeirat, der Jugendgemeinderat, Immobilieneigentümer und Makler. Inklusive Gemeinderatsvertretern waren rund 50 Personen in den Musensaal gekommen. Denn nun geht es um die nächsten Schritte. Mit dem Auftakt beginnt ein bis 2025 angelegter Prozess zur Umsetzung der unterschiedlichen angedachten Bausteine zur Belebung und Aufwertung der Innenstadt. Erarbeitet wurden die einzelnen Bausteine vom Amt für Marketing und Kommunikation in Zusammenarbeit mit dem Planungsamt und weiteren beteiligten Ämtern sowie unter Einbeziehung des Gemeinderats.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der zunächst für Oberbürgermeister Johannes Arnold die Begrüßung übernahm, verwies auf den Trubel an jenem Donnerstagabend. Mittags war der Sternlesmarkt eröffnet worden und Innenstadt und Markt- sowie Erwin-Vetter-Platz ‚brummen‘ förmlich vor Besuchern und Gästen. „Dieses Ziel wollen wir unabhängig von der Weihnachtszeit erreichen, darum geht es in den kommenden Jahren bis 2025“, so der Bürgermeister, der anschließend das Wort an Julia Bubbel vom Büro imakomm übergab, das die Stadt bei innenstadtrelevanten Themen berät, Stichwort Einzelhandelskonzept. Das Büro metris architekten und stadtplaner, an diesem Abend vertreten durch Leonie Becker, begleitet den ISEK-Prozess.

Julia Bubbel warf zunächst einen Blick auf die aktuelle Situation Ettlingens, anmerkend, dass Ettlingen wie alle Städte und Gemeinden in Deutschland vor großen Herausforderungen stehe: der demografische Wandel, die Anforderungen im Zusammenhang mit dem Klimaschutz, die Sicherung der Infrastruktur, aber auch die Veränderungen im Einkaufsverhalten, der zunehmende Fachkräftemangel sowie die Auswirkungen

Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“:

Startschuss für den Prozess zur Stärkung der Innenstadt



der Krisen der letzten Jahre. Im Bereich Einzelhandel geht – beschleunigt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die weltweite Lage – der massive Strukturbruch weiter. Während der Handel früher für die Frequenz sorgte, müsse man nun dafür sorgen, dass genügend Frequenz für den Handel da sei. Gleiches gelte für die Gastronomie. Dennoch, so Bubbel, stehe Ettlingen vergleichsweise gut da.

Dank des ISEK, des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts, hat die Stadt schon Vorarbeit geleistet, erinnert sei an die Umfrage zur Definierung von Handlungsfeldern sowie die Gemeinderatsklausuren, in denen die einzelnen Handlungsfelder diskutiert und vertieft wurden. Leonie Becker, Büro metris, umriss kurz den Zeitplan, der für Mitte nächsten Jahres einen Zukunftsworkshop vorsieht mit allen Akteuren, einen weiteren 2024. Bis Ende 2024 soll dann die ‚Lupe Innenstadt‘ als Basis für alle weiteren Aktionen vorliegen. Auch für die Stadtteile, aufgeteilt in Höhe und Tal, werden solche Lupen erarbeitet. Weitere gute Basis sind das Ettlinger Einzelhandelskonzept sowie das 15-Punkte-Soforthilfeprogramm der Marketingabteilung.

Auf Basis des Förderprogramms wird nun ein umfassendes Maßnahmen- und Beteiligungsprogramm ins Leben gerufen, das zum einen die Vermarktung, Attraktivierung und Belegung von Leerständen in den Fokus nimmt, aber auch das Umfeld von Leerständen und Gebäuden mit Sanierungsbedarf weiter stärkt, so dass Bereiche mit entsprechenden Entwicklungsbedarfen nachhaltig weiterentwickelt werden. Stichwort sei hier, so Bubbel, die „multifunktionale Innenstadt“, die Anlässe und Gründe zum Besuch bündelt, auch durchaus kommerzfreie in den Blick nehme, wie Wohnen in der Innenstadt oder die Ansiedelung des Bereichs Gesundheit, Arzt- und Therapiepraxen.

Die einzelnen finanziell untermauerten Bausteine bestehen daher unter anderem aus dem Aufbau einer Leerstandsmanage-

ment-Plattform, der Untersuchung von Schwerpunkträumen und Handlungsfeldern der Stadtentwicklung im Rahmen der ‚Lupe Innenstadt‘ sowie Vermarktungsansätzen und baulich-investiven Maßnahmen für eine weitere Aufwertung in Form von Sitzgelegenheiten, Überspannungen, Begrünungen. „Ziel ist es, Aufenthaltsqualität zu schaffen“, so die Fachfrau. Zur Entwicklung aus der Mitte der Akteure wird ein Projektteam „Zukunft Innenstadt“ gebildet, bestehend aus Vertretern der verschiedenen Interessensgruppen. Zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für frequenzbringende Branchen sowie zur Realisierung von Pop-up-Stores besteht die Möglichkeit, dass die Stadt Räumlichkeiten anmietet und für einen begrenzten Zeitraum zu geringerer Miete weitervergibt, auch dies sieht ein Baustein des Förderprogramms vor. Aus einem kreativen Marketingtopf kann beispielsweise ein Imagefilm finanziert werden.

Deutlich wurde, dass ein Appell an die Immobilieneigentümer gerichtet wird, den Prozess als Chance wahrzunehmen, denn grundsätzlich gilt: nur mit aktiver Mithilfe sämtlicher Beteiligter wird die Stadt als Ganzes profitieren.

„Alle Akteure spielen eine wichtige Rolle“, merkte OB Johannes Arnold zum Abschluss des Auftaktabends an und schloss ausdrücklich den Gemeinderat und die Stadtpolitik mit ein. Bestes Beispiel für ein gelungenes Miteinander sei der Sternlesmarkt: „Alle sind da, sämtliche Generationen, Handel, Gastronomie, Kultur!“ Die Förderung und der durch sie ermöglichte Prozess biete der Stadt einmalige Möglichkeiten, sei aber ambitioniert.

Mittels Mentimeter, das ein Echtzeit-Feedback während einer Präsentation ermöglicht, wurden am Ende die relevanten Zukunftsthemen unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgefragt: meistgenannt waren Nachhaltigkeit, Öffnung der Alb, Familien, Umwelt, Jugend, Senioren, Mobilität und Aufenthaltsqualität.

Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz (EWSG)**Soforthilfe für Gas- und Wärmekunden**

Die aktuelle Gaspreiskrise führt zu teilweise enormen finanziellen Belastungen für Gas- und Wärmekunden. Um diese Belastungen etwas zu dämpfen, plant die Bundesregierung verschiedene finanzielle Entlastungen. Dazu gehört das im November 2022 beschlossene Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz (EWSG).

Die kurzfristige, staatliche Soforthilfe entlastet Haushalte und vor allem kleinere Gewerbetunden. Die Betroffenen erhalten im Monat Dezember, spätestens jedoch im Januar 2023, eine Sofort-Entlastung, die sich an den monatlichen Abschlagszahlungen orientiert.

Keine Abschlagszahlung im Dezember für Gas- und Wärmekunden

Gas- und Wärmekunden der Stadtwerke Ettlingen (SWE) zahlen demnach im Dezember keinen Abschlag. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Entlastungsbetrag der Soforthilfe nicht dem realen Dezemberabschlag oder der Rechnung für den Monat Dezember entspricht, sondern kann etwas darüber oder darunter liegen. Etwaige Abweichungen werden in der Jahresabrechnung berücksichtigt.

Wie wird die Höhe der Soforthilfe berechnet?

Beim Erdgas wird sie auf Grundlage des prognostizierten, individuellen Jahresgasverbrauchs für das Jahr 2022 berechnet.

Von dieser Menge wird ein Zwölftel zu dem jeweiligen Erdgaspreis vom 01.12.2022 als Summe in jeder Jahresabrechnung im Bereich Gas als Zuschuss gewährt.

Die Soforthilfe bei der Wärme berechnet sich aus der Abschlagszahlung für Wärme vom September 2022 plus einem Korrekturfaktor von 20 %. Auch hier müssen nur 11 anstatt 12 Abschlagszahlungen geleistet werden. Die Differenz zum Dezemberabschlag wird auf der Jahresabrechnung 2022 berücksichtigt.

Kurz und bündig: Die Gas- und Wärmekunden müssen ihren Abschlag für den Monat Dezember nicht zahlen. In Abhängigkeit der jeweiligen Zahlungsweise der monatlichen Abschläge sollte dabei Folgendes berücksichtigt werden:

SEPA-Lastschriftverfahren:

Die SWE kümmern sich um die Abwicklung und verzichten auf den Einzug des Dezember-Abschlags für Gas oder Wärme. Die Kunden müssen bei dieser Zahlungsweise nichts weiter tun.

Monatliche Überweisung:

Wird der Abschlag durch eine monatliche Überweisung oder eine Barzahlung beglichen, können Kunden für den Monat Dezember darauf verzichten. Falls doch überwiesen wurde: Der einbezahlte Betrag wird natürlich mit der Jahresabrechnung 2022 verrechnet. Es geht kein Geld verloren.

Wichtig: Das gilt nur für den Abschlag für Erdgas oder Wärme. Der Abschlag für Strom und/oder Wasser wird wie gewohnt weiterbezahlt.

Dauerauftrag:

Der Dauerauftrag für den Dezemberabschlag für Gas oder Wärme - und zwar ausschließlich für diese - kann ausgesetzt werden. Sollte die Überweisung per Dauerauftrag nicht rechtzeitig gestoppt werden können, wird der Betrag in der nächsten Jahresabrechnung verrechnet. Es geht kein Geld verloren.

Für alle Varianten gilt: Nach der Jahresabrechnung 2022, die voraussichtlich im Januar/Februar 2023 verschickt wird, geht alles wie gewohnt weiter.

Weihnachtsausstellung im Museum:**Historischer Christbaumschmuck und Spielzeug**

Äpfel, flache kleine Kuchen, Zischgold, Zuckerwerk und Rosen aus vielfarbigem Papier schmückten laut einer Straßburger Chronik bereits im 17. Jahrhundert Tannenbäume in den weihnachtlichen Stuben wohlhabender Familien.

In den folgenden zwei Jahrhunderten verbreitete sich der Brauch in allen Bevölkerungsschichten und der essbare Baumhang durfte bei der Bescherung von den Kindern abgeschüttelt werden.

Bis heute wird im privaten Umfeld der Weihnachtsbaum in der Regel am Tag des Heiligabends im - für die Kinder bis zur Bescherung verschlossenen - Wohnzimmer aufgestellt. Im Ettlinger Schloss hingegen können drei prächtig geschmückte Bäume schon bewundert werden. Zudem gibt es Krippenfiguren zu bestaunen und Spielzeug, das in früheren Zeiten Kinderaugen zum Strahlen brachte, alles aus dem Bestand des Museums. Viele kleine Geschichten rund um Weihnachten runden die Ausstellung im Erdgeschoss des Südflügels ab.

Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Offene Bastelaktionen und ein Quiz laden zu den Öffnungszeiten zum Mitmachen ein.



An den Weihnachtsfeiertagen ist das Museum nur am 25. Dezember von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Geschlossen ist am 24.12., 26.12., 31.12.2022 und 1.1.2023.

**Redaktionsschlüsse für Weihnachtsausgabe und erste Ausgabe 2023**

Das letzte Amtsblatt diesen Jahres erscheint am Donnerstag, 22. Dezember. Die Redaktion bittet die Vereinsschriftführer, ihre Berichte rechtzeitig in das Redaktionssystem einzustellen.

Letzte Möglichkeit dafür ist am Freitag, 16. Dezember.

In den Kalenderwochen 52/2022 und 1/2023 erscheinen keine Amtsblätter. Das erste Amtsblatt 2023 gibt es wieder am Donnerstag, 12. Januar, Abgabeschluss ist aber bereits am Mittwoch, 28. Dezember, nicht zuletzt deshalb, weil die Verwaltung in der ersten Januarwoche wegen der „Energieferien“ geschlossen ist.

Bürgerinformation am 13. Dezember

Starkregen - jeden kann es treffen!



Starkregen,
Jeden kann es treffen!

Informationen, rund um
das Thema Starkregen

Wann? → Di, 13.12.2022
18:00 Uhr

Wo? → Buhl'sche Mühle
Pforzheimer Straße 68

Präsentiert durch: **Hydrotec**
Ettlingen

Ob und wenn ja, wie stark Sie von Starkregen betroffen sind, können Sie im Rahmen der Bürgerinformation zum Starkregenrisikomanagement Ettlingen erfahren.

Das Ing. Büro Hydrotec GmbH, Aachen wird im Rahmen der Veranstaltung die für Ettlingen erstellten Starkregengefahrenkarten vorstellen. Darüber hinaus gibt es Tipps zur Vorsorge, zum Verhalten bei Starkregen und zur Nachsorge, zum Schutz der Personen und des Eigentums bei Starkregen.

Veranstaltungsort: Buhl'sche Mühle,
Ettlingen, 13.12., 18 Uhr



**Musik zum
Advent**

11. 12. 2022
16.30 Uhr · St.-Martin-Kirche Ettlingen
Kammerchor Ettlingen
Leitung: Ralf Keser

Sternlesmarkt eröffnet - dieses Jahr auch im Stadtgarten



Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Thiebauthschule sangen nicht nur von der Weihnachtsbäckerei, sie durften sie auch kosten: wie alle übrigen Kinder bei der Sternlesmarkteröffnung erhielten sie Hefesternle. Die hatten sie sich aber auch verdient!

Denn mit ihren Advents- und Weihnachtsliedern umrahmten die jungen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Lehrerin Ingrid Vogel und am Klavier begleitet von Thomas Turek von der Musikschule Ettlingen die Sternlesmarkteröffnung am Donnerstag vergangener Woche. Seit Oktober, als feststand, dass sie die Eröffnung musikalisch begleiten würden, wurde geübt, und dass es ihnen Spaß machte, sah und hörte man.

Zwei Jahre ohne Sternlesmarkt, das habe allen gefehlt, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner kurzen Ansprache an. Jetzt gebe es den beliebten Weihnachtsmarkt wieder, und zwar „noch besser!“.

Der Sternlesmarkt sei für die Altstadt, was die Glasur für das Plätzchen sei. Neu sei, dass der Markt zwei Zentren habe, zum einen auf dem Marktplatz und dem Erwin-Vetter-Platz, zum anderen im Stadtgarten, wo auch die Kindereisenbahn fahre. Dazwischen erstreckt sich eine der Einkaufsmeilen Ettlingens, „so können auch die Händler profitieren“, so der OB. Begeistert sei er jedes Mal wieder vom Sternschnuppenhüttenprogramm, wo caritative Einrichtungen, aber auch Kunsthandwerker und begeisterte Amateure ihre Produkte feilbieten.

Und die Aufführungen auf der Bühne ab 1. Dezember böten eine wunderbare Bandbreite an weihnachtlichen Klängen, dargeboten auf die unterschiedlichste Art und Weise. Ergänzt werde der Sternlesmarkt beispielsweise durch den Weihnachtskalender in

den Fenstern des Schlosses und die bunten Scheiben der Schillerschule, durch den Nikolauszug am 6. Dezember, das Weihnachtssingen der Kirchen am 10. Dezember, die Christmasparty im Kino Kulisse am 23. Dezember für alle, die es lieber lauter mögen, sowie die Weihnachtsstunde am 24. Dezember im Schlosshof.

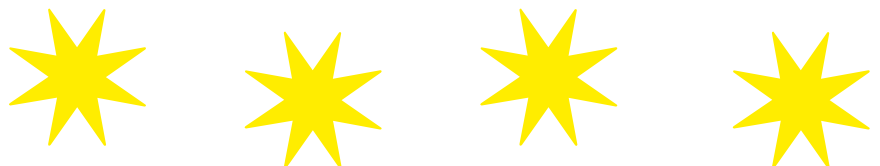
Der Dank des OBs galt den Organisatorinnen des Marktes, bei Nina Grießhaber und Luzie Weber vom Kultur- und Sportamt liefen alle Fäden aufs Beste zusammen. Dank galt auch den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrern, kurz, allen Beteiligten.

Anschließend trug Schullektorin Susanne Wehrle die kurze Geschichte von den sich streitenden Adventskerzen vor, die dann doch alle vier zusammen für den schönsten Weihnachtsglanz sorgten.

Anschließend durfte sich jedes Kind, das wollte, ein Hefesternle nehmen, eine Tradition im Zusammenhang mit dem besonderen Namen des Ettlinger Weihnachtsmarktes, des Sternlesmarktes.

Geöffnet ist der Sternlesmarkt bis 28. Dezember, täglich von 11 bis 21 Uhr. Am 24. Dezember ist der Markt von 11 bis 14 Uhr geöffnet, am 25. Dezember bleibt er geschlossen.

Das Bühnenprogramm und die Belegung der Sternschnuppenhütten steht entweder unter der Rubrik Veranstaltungen und Termine im Amtsblatt oder unter www.ettlingen.de/sternlesmarkt.



Volkshochschule kämpft sich aus dem Corona-„Tal“



Nach vier Semestern in Folge unter teils schwierigen Pandemie-Bedingungen nimmt die Volkshochschule Ettlingen (VHS) langsam aber stetig wieder Fahrt auf in Sachen bürgernahe Bildungsarbeit.

Zum ersten Mal konnte im Wintersemester 2022/23 das gesamte, breitgefächerte Kursprogramm ohne Auflagen, aber mit weiterhin geltenden Abstands- und Teilnahmegrenzen angeboten werden. Und insbesondere im Bereich „Bewegung & Gesundheit“ ist die Resonanz der Kunden ausgezeichnet: zahlreiche Kursangebote wie Yoga am Vormittag, Pilates zum Feierabend, Rückenfitness oder Zumba waren zum Semesterstart bereits schnell ausgebucht. Aber auch bei den Sprachen gibt es vor allem im Einsteigerniveau einen regelrechten Boom bei den Anmeldungen – erstmals seit vielen Jahren sind nicht nur Anfängerkurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch zustande gekommen, sondern diese waren fast alle auch noch ausgebucht!

In den kleineren Fachbereichen wie „Kunst & Kultur“, „Arbeit & Beruf“ und „Politik / Gesellschaft / Umwelt“ konnte zwar nicht jede Programmidee „zündend“, aber mit insgesamt rund 2.200 Anmeldungen blickt das VHS-Team vorsichtig optimistisch in die Zukunft – vor der Pandemie waren es im Schnitt zwischen 2.500 und 2.700 Anmeldungen, aber damals waren auch die einzelnen Unterrichtsgruppen deutlich größer. VHS-Leiter Attila Horvat fasst die aktuelle Tendenz zusammen: „Wir beobachten zwei wesentliche Entwicklungen: zum einen suchen die Menschen nicht nur Bildungsangebote, sondern auch wieder einen sozialen Treffpunkt, einen Ort der Kommunikation und Begegnung – zum anderen wollen sie aber nicht wie vor Corona eng bestuhlt in den Unterrichtsräumen sitzen oder dicht gedrängt in einer Sporthalle schwitzen, diese Zeiten dürften vorbei sein und vermutlich auch nicht wieder zurückkommen.“

Damit muss die VHS einen wichtigen Dreiklang zur Balance bringen: attraktive Kurs- und Veranstaltungsangebote, vor allem für kleine und mittlere Unterrichtsgruppen, zeitgemäße räumliche und organisatorische Rahmenbedingungen sowie bezahlbare Kursentgelte.

Die Zeit der Zwangsschließungen und des eingeschränkten Betriebs in den beiden zurückliegenden Jahren hat dabei für die Ettlinger Bildungseinrichtung einen deutlichen Sprung nach vorne in Sachen Qualitätsmanagement und Digitalisierung gebracht: als weiteres Modul nach der Einführung von hybriden und digitalen Kursangeboten (2020), der vollständigen Überarbeitung des Internetauftritts zur Anpassung an unterschiedliche Endgeräte (2021) und der erfolgreichen Ausstattung aller Unterrichtsräume mit Medientechnik (2022) konnte mit dem „VHS-Newsletter“, jüngst ein wichtiges neues Element in der Kundenkommunikation, gestartet werden.

Und als weitere Meilensteine im Rahmen der künftigen Kundeninformation und -bindung stehen die schrittweise Umstellung von papiergebundenem Programmheft auf digitale Semesterinformationen oder die Optionen zur direkten Bezahlung bei Online-Buchung („ePayment“) auf der Agenda von Attila Horvat. Er ergänzt dabei: „Auch die Organisations- und Geschäftsprozesse im Team unserer Geschäftsstelle müssen digitaler werden – jedes digitale Einreichen von Informationen statt analogem Daten-Abtippen bringt schon eine große Arbeitserleichterung und diesem Weg müssen wir konsequent weitergehen.“

Das neue Semesterprogramm für Frühjahr/Sommer 2023 erscheint am 16. Januar – alle Informationen sind auch online unter: www.vhsettlingen.de

Adventskalender des Rotary Clubs KA-Albtal

Der Ettlinger Spenden-Adventskalender des Rotary Club KA-Albtal ist zu einem festen Bestandteil der Ettlinger Adventszeit geworden. Hinter jedem Fensterchen des Benefiz-Adventskalenders warten Gutscheine der Ettlinger Geschäftswelt. Mit nur 5 Euro können die Käufer des Kalenders jeden Tag attraktive Preise gewinnen und gleichzeitig eine gute Sache unterstützen. Der Reinerlös des Kalenders fließt in Ettlinger Projekte des Rotary Fördervereins KA-Albtal. Der Kalender ist auf 1000 Stück limitiert.

Der Adventskalender ist u.a. bei Abraxas Buchhandlung, Betten Füger, Ettlil Filiale Ettlingen, Foto Wirth, bei der Stadtinformation und in der Schloss Apotheke erhältlich.

Kindercasting fürs Familienstück MOMO

Festspiele auf dem Sternlesmarkt



Die Schlossfestspiele veranstalten am 15. Januar 2023 wieder ein Kindercasting für das Familienstück „Momo“. Gesucht werden spielfreudige Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren für die Rollen Momo, Bibi und graue Herren.

Lust mitzumachen? Dann ladet auf der Homepage www.schlossfestspiele-ettlingen.de/junge-festspiele/ schnell das Anmeldeformular herunter und schickt es bis spätestens 7. Januar per Mail an mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de. Die Proben für alle Nachwuchsschauspieler/-innen finden ab Januar immer donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr im Schloss statt. Außerdem gibt es Intensivproben in den Oster- und Pfingstferien.

Sternlesmarkt: Die Schlossfestspiele sind an folgenden Terminen in der Sternschnuppenhütte auf dem Marktplatz schräg gegenüber der Bühne auf dem Sternlesmarkt präsent: 7./12./19./20./27. und 28. Dezember, jeweils ab 15 Uhr.

Neben Karten und Gutscheinen für die Schlossfestspiele gibt es in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Abraxas auch Bücher und CDs zu den Stücken der Saison zu erwerben.

Schweres Gerät kam am Mittwoch vergangener Woche im Watthaldenpark zum Einsatz: ein großer Kran hievte eine umgestürzte Buche von der Teichinsel des Parks. Vor Ort beobachtete der Baumkontrolleur der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, Marco Gremmelmaier, die Aktion, die von der Firma Baumpflege unter der Leitung von Firmenchef Marc Rehm durchgeführt wurde. Dass der etwa 100-jährige Baum allmählich an seinem Lebensende angekommen war, zeichnete sich schon länger ab, „wir haben Wurzelfäule festgestellt und daher immer wieder durch Zugversuche die Standfestigkeit getestet“, so Gremmelmaier. Das Ende kam dann doch unerwartet schnell, an Gründonnerstag diesen Jahres kippte die Buche auf die Insel und riss dabei noch ein paar Weiden und Erlen mit, so dass nach der Entfernung des Stamms einiges an Säge- und Ausputzarbeiten zu erledigen war. Aus Rücksicht auf Flora und Fauna, auf der Insel tummeln sich Stockenten und Blässhühner, wurden die Aufräumarbeiten in den November verlegt.

Die „Neue“ ist da: champagnerfarben und mit dem Rathaus Epernay



Zuwachs für Sammlerinnen und Sammler: die neue Ettlinger Weihnachtskugel greift das „Gold der Marne“ auf und zeigt sich in schimmernder Champagnerfarbe. Als Motiv ist folgerichtig und im Vorgriff auf das besondere Partnerschaftsjubiläum im kommenden Jahr, die 70 Jahre währende Freundschaft zu Epernay in der Champagne, das Rathaus der Partnerstadt, französisch „Hôtel de Ville“, zu sehen.

Zu erwerben ist die Kugel für 2,90 Euro bei der Stadtinformation, dort gibt es auch noch die ein oder andere Vorgängerin, falls man seine Sammlung komplettieren möchte.

Die Öffnungszeiten der Stadtinformation, Schlossplatz 3: Mo. - Fr., 9:30 - 16 Uhr und Sa., 9:30 - 12:30 Uhr.

Fäll- und Aufräumarbeiten im Watthaldenpark:

Trockenheit und heiße Luft setzt Bäumen zu

Nachpflanzungen wollen gut geprüft sein



Aufräumarbeiten: An Ostern war eine große Buche auf die Watthaldenteich-Insel gekippt. Aus Rücksicht auf Flora und Fauna wurde der Baum jetzt erst mit schwerem Gerät entfernt.

Die Trockenheit der vergangenen Jahre setzt den Bäumen stark zu, selbst in der Nähe des Teichs sei der Boden bis in erhebliche Tiefe staubtrocken, berichtete der städtische Baumfachmann. „Dadurch setzt sich das Erdreich und wird instabil“, dieser Entwicklung kann man kaum etwas entgegensetzen. „Es ist aber nicht nur die fehlende Feuchtigkeit im Boden“, erklärte der Baumkontrolleur. Den Bäumen mache auch die trockene, heiße Luft zu schaffen. „Ab 30, 35 Grad Celsius stellen die Bäume die Photosynthese ein“, sprich, wenn die Hitze anhält, hungern die Riesen und versorgen ihre Blätter nicht mehr. Braunes Laub respektive Nadeln zeigen dann deutlich, dass es dem Baum nicht mehr gut geht.

Eine alte Zeder nahe der Bebauung war auch fällig; lange hat sie trotz im Rahmen der Gebäudesanierungen in Mitleidenschaft gezogener Wurzeln durchgehalten, jetzt war der Baum in Schräglage geraten und drohte umzukippen. Außerdem wird eine abgestorbene Fichte im hinteren, ansteigenden Bereich des Parks entfernt. Einige Feldahorne sind gleichfalls tot, sie werden auf Torso geschnitten und bleiben stehen, um Tieren und Pilzen als Behausung und Nahrung zu dienen, bis sie ganz vergangen sind.

Der Park am Tor zum Albtal ist inzwischen rund 200 Jahre alt. Die Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, Ingrid Lotterer, verweist auf die lange Geschichte der Anlage. „Wir haben es hier mit einem Gartendenkmal aus dem frühen 19. Jahrhundert zu tun“, der Park datiert somit aus einer Zeit, in der sich die aus England stammende Idee des Landschaftsgartens auch in Deutschland durchsetzte. Der Garten, gestaltet als begehbare Landschafts-

bild, umfasst auch das ansteigende Gelände mit seinen Waldpartien.

„In dieser Zeit“, so Lotterer, wurden mit großer Experimentierfreude Baumarten aus der ganzen Welt angepflanzt und auch in der Forstwirtschaft erprobt. „Der Watthaldenpark habe seither zahlreiche Veränderungen erfahren, die Grundidee, „malerische Landschaft und artenreicher Gehölzbestand“, habe sich aber erhalten. Ziel des Stadtbauamts sei es, diese Grundidee durch qualifizierte Pflegemaßnahmen und entsprechende Nachpflanzungen für kommende Generationen zu bewahren.

Und so wird der Park mit seinen schönen alten Bäumen weiterhin Spaziergänger, Ruhesuchende und auch Kinder anziehen, denn es gibt einen kleinen Spielplatz. Die Bäume sind teilweise Raritäten, beeindruckende Mammutbäume, Rotholzbäume, die jetzt im Winter goldene Benadelung zeigen, oder die Flügelnuß. „Ein Kleinod“, bestätigte auch Marc Rehm, der als Lehrling an der Gestaltung der Anlage in ihrer heutigen Form beteiligt war.

„Wir werden natürlich nachpflanzen“, kündigte Marco Gremmelmaier an, sicherlich auch wieder Besonderheiten, in Frage kommen Blumeneschen, Zürgelbäume oder Hopfenbuchen, die der Trockenheit besser begegnen können. Ingrid Lotterer ergänzte: „Zumindest im städtischen Raum werden wir den Fokus auf klima- und standortgerechte Bäume legen, wobei es sowohl gestalterische als auch ökologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen gilt.“ So werden in historischen Parkanlagen Thuja durch Leyland-Zypressen ersetzt, bei den malerischen Zedern werde man die robustesten Arten auswählen.



Ettlingen

Neue Ausstellungen im

Museum Ettlingen Parallele Leben 

Karl und Helene Albiker – Karl und Thilde Hofer bis 30. Dezember 2023

In der Ausstellung „Parallele Leben“ werden die beiden Künstlerfreunde Karl Albiker und Karl Hofer in einen Dialog gesetzt, der sich auf ihre Lebensläufe und künstlerischen Entwicklungen fokussiert. Persönliche Erlebnisse, Begegnungen und Erfahrungen begleiten in chronologischer Folge die Gemälde, Grafiken und Objekte der Ausstellung und setzen diese in einen ganz persönlichen Kontext. Ergänzend wird auch die Lebenswirklichkeit der beiden künstlerischen Ehefrauen Helene Albiker-Klingenstein und Thilde Hofer beleuchtet.

Aktionen in der Ausstellung:

9. Dezember 16 Uhr: Führung

Parallele Leben: Die Künstlerehepaare Karl und Helene Albiker und Karl und Thilde Hofer

60 Min., 3 € zzgl. Eintritt

Weihnachtsausstellung 

Historischer Christbaumschmuck und Spielzeug bis 8. Januar 2023



Schönes altes Spielzeug und Krippen sind neben liebevoll geschmückten Weihnachtsbäumen auf 120 m² im Erdgeschoss des Südflügels zu sehen.

Offene Bastelaktionen und ein Quiz laden zu den Öffnungszeiten zum Mitmachen ein.

Treffen der ehemaligen „Städtler“

Endlich konnte auch das Rentner- und Pensionärstreffen der „Ehemaligen Städtlerinnen und Städtler“, zu dem das Rathaus vor Weihnachten die ehemaligen Mitarbeiter ins Schloss einlädt, wieder stattfinden. Viele freuen sich auf diese Einladung, um die ‚alten‘ Kolleginnen und Kollegen mal wiederzusehen, aber auch, um im Gespräch mit den Aktiven Neues zu erfahren. Musikalisch umrahmt wurde der Auftakt der Feier von Malte Magschok auf dem Saxophon, begleitet von seinem Lehrer Rainer Möhringer, Musikschule Ettlingen.

Die Personalrats-Vorsitzende Karin Schwald ging in ihrer Begrüßung auf die zweijährige Zwangspause durch Corona ein, anmerkend, dass die Herausforderung für die Verwaltung vor allem darin bestand, die Kolleginnen und Kollegen zu schützen und dennoch den Betrieb am Laufen zu halten. Mit dem Gedicht „Ein kleines Licht im Dunkel der Nacht“ beschwor sie weihnachtlich-hoffungsvolle Zuversicht herauf und appellierte abschließend an die Ehemaligen: „Achten Sie auf sich!“

Oberbürgermeister Johannes Arnold merkte an, dass aktuell ein Wandel bei der Verwaltung festzustellen sei: „Viele scheiden aus, viele kommen jedoch auch nach, denn Bund und Land stellen die Kommunen ständig vor neue Aufgaben.“ Allein die Kleinkindbetreuung erfordere eine Vielzahl an neuen Kolleginnen und Kollegen.

Unter dem Motto „jede Krise ist die schlimmste, weil man sie gerade durchlebt“, warf der OB einen Blick auf das ablaufende Jahr, denn: „die Rückschau macht vieles weniger schlimm“. Dies könnten sicher auch die ehemaligen Bediensteten bestätigen, die alle miteinander auf viele Arbeitsjahre und ebenso viele Herausforderungen zurückblicken könnten und froh, dankbar und stolz sein dürften, diese überwunden zu haben.

Mit dem bebilderten Jahresrückblick ließ der OB 2022 Revue passieren, anmerkend, dass durch den Flüchtlingszustrom aktuell 850 Menschen mehr in Ettlingen lebten, was der Anzahl der Bevölkerung Schluttenbachs entspreche.

Bauvorhaben, die abgeschlossen oder gestartet wurden, kulturelle und sportliche Ereignisse, Feste und Feiern, Kommunalpolitik und Städtepartnerschaftsjubiläen, Ehrungen, Digitalisierung und Mobilität, gefährvolle Momente bei Bränden, all dies flimmerte über die Leinwand, am Ende standen die Weihnachtsgrüße des OB, der allen Ehemaligen ein frohes, gesegnetes Fest im Kreise ihrer Lieben wünschte weniger Krisen und „vor allem Gesundheit, damit wir uns im kommenden Jahr wieder treffen können.“ Für die anschließende musikalische Unterhaltung des Nachmittags sorgten die Gebrüder Jung, wie in den zurückliegenden Jahren.

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · museum@ettlingen.de

Mi-So 11–18 Uhr, an den Weihnachtsfeiertagen ist das Museum am 25. 12.

von 14–18 Uhr geöffnet. Geschlossen ist am 24., 26. und 31. 12. und 1. 1. 2023

„Die Stille ist ein kleiner Vogel ...“

Worte und Klänge, das war das Versprechen für die Veranstaltung in der großen Aussegnungshalle des Ettlinger Friedhofs. Das Zeder Team des Hospizdienstes Ettlingen lud dazu ein, Gedichten, Texten und Musik zur ‚Stillen Zeit‘ zu lauschen. Und neunzig Besucher/-innen fanden den Weg.

Gedichte, Geschichten und Lieder wurden kombiniert mit dem Klang der Querflöte und eben Stille. Die ruhigen, friedvollen Melodien ausgesucht von Sebastian Fernandez verbanden sich harmonisch mit den Worten, die Heike Bartetzki, Gundi Brehm und Gisela Wunderlich ausgewählt hatten und vortrugen. Aufmerksame Ruhe breitete sich unter den Besucher/-innen aus, die am Ende eine Zugabe von Sebastian Fernandez einforderten. Für die Spenden dankt der Hospizdienst. Anschließend nutzten die Besucher sich den Informations- und Begegnungsraum der Zeder anzuschauen und sich mit dem Beratungsangebot bekannt zu machen.

SO., 11. Dez. 2022 · 17.00 Uhr

Kath. Kirche St. Dionysius
Ettlingenweiler

ZAUBER DER CHORMUSIK IM ADVENT

Lassen Sie sich durch die zauberhafte Atmosphäre der Kirche und den Klang der Lieder in die besondere Zeit des Advents entführen.

Es singen unter der Leitung von
Mathias Barth:
der **Jugendchor** des
Gesangvereins
Liederkranz 1871 e.V.

Malsch und das
Vokalensemble
„Crossover“
aus Durmersheim

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten.

Wir danken der Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land und Pfarrer Dr. Merz für die freundliche Unterstützung.



Förderverein Hospiz Landkreis
und Stadt Karlsruhe e.V.
www.hospiz-arista.de



Geschichtenfest im Schloss

So. 04.12.22, 14-18 Uhr ☆

Das Schloss wird zu einem Jahrmarkt für Geschichten und Theater zum Staunen für die ganze Familie!

Ritter Rost feiert Weihnachten - mit König Bleifuß und Burgfräulein Bö, 14 & 16 Uhr

Die Jazzband meets Martin & Sascha - Musikalische Bildergeschichten & Livialerei mit dem herausragenden Jazzer Frank Wuppinger, 14.30 Uhr

Echt Jetzt - Die Wortkünstler Vicky, sie slammen, rappen und singen, 16 & 17.15 Uhr

Erlebnis-Wörter-Welten - Kreative Wortwerkstatt mit Aktionen rund um das Thema Sprache mit der Stadtbibliothek, 14 – 18 Uhr

Book Up Kids! - Up- und Recycling mit Büchern: Witzige und originelle Buchskulpturen mit der Kinderkunstschule kreieren, 14 – 18 Uhr,

Für die Veranstaltungen „Ritter Rost“ und „Echt Jetzt“ gibt es an der Tageskasse Zeittickets, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Schloss Ettlingen, Tickets: VK 8/11 € ; TK 9/12 €, Fam.-Karte VK 32 € / TK 36 €

Poetry Slam

Sa. 03.12.22, 20 Uhr ☆



Foto: Monkey7

Neun Sprachkünstler*innen der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. **Poetry Slam**, das ist poetischer Rock 'n' Roll! Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Stadthalle, VK/AK 11€

Alma

Sa. 10.12.22, 20:30 Uhr 🎵



Foto: Elsa Okazaki

ALMA spielt auf alten Instrumenten ein ganz besonderes Konzert fernab von Adventsmarktidylle und Christbaumklischees. Eine Einladung, die heiße Luft der gigantischen Weihnachtsindustrie einfach vorüberströmen zu lassen und ein paar Jahrhunderte in der Geschichte der Musik zurückzuspringen. Oder nach vorn? Asamsaal, VK 21 €; AK 23 €, erm. 50 %

Es ist ein Elch entsprungen

So. 18.12.22, 15 Uhr ☆



Foto: Theater auf Tour

Ein fantastisches Weihnachtsstück, in dem nicht Engelein vom Himmel kommen, sondern Mr. Moose! Wer glaubt heutzutage noch an den Weihnachtsmann? Bertil Wagner bestimmt nicht. Doch als eines Tages Mr. Moose, der Elch, durch die Wohnzimmerdecke kracht kommt Bertil doch ins Grübeln. Stadthalle, VK 8 / 11 €; TK 9 / 12 €, Fam.-Karte VK 32 / TK 36 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung



Die Wunschtanne im Rathausfoyer steht bereit

Ettlinger Kinderweihnachtswunsch - Aktion hat begonnen



Nun sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger gefragt, denen es Freude bereitet, Kinderaugen zum Glänzen zu bringen: die Wunschtanne im oberen Foyer des Rathauses trägt Früchte in Form von Wunschzetteln. Bis 15. Dezember harren die Wünsche, der Erfüllung. Geöffnet ist das Rathaus Montag bis Donnerstag 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr und Freitag 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Rund 70 Wunschzettel in Form kleiner roter Röllchen zieren den schön gewachsenen Tannenbaum im oberen Foyer des Rathauses. Noch bis 15. Dezember können Weihnachtsmänner, Christkinder, kurz: liebe Menschen, die Wünsche ‚pflücken‘ und das dort vermerkte Geschenk im Wert von bis zu 25 Euro kaufen, um auf diese Weise Kindern eine Freude zu machen, deren Familien zu den weniger begüterten in Ettlingen zählen. Insgesamt wurden von Iamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 207 Wünsche „gesammelt“ und geprüft, damit sie auch erfüllt werden können. Ein Drittel, ließ sie wissen, hängt am Baum, ein weiteres Drittel ‚hängt‘ an der digitalen Tanne, und 66 Wünsche werden vom Heisenberg Gymnasium Ettlingen erfüllt, mittlerweile eine schöne Tradition.

Der digitale Wunschbaum ist über die Homepage der Stadt zu finden, einfach www.ettlingen.de eingeben und im Suchfeld „Kinderweihnachtswunschaktion“ eingeben, dann wird man vom System ‚an die Hand genommen‘.

Am Freitag vergangener Woche kamen, wie jedes Jahr, Kinder des städtischen Kinder-

gartens Schluttenbach ins Rathaus, „die Mittleren und die Großen“, wie Kindergartenleiterin Tabea Kohlbecker sagte, und stärkten sich erstmal mit Getränken und Dambedeis. Den neun künftigen Schülerinnen und Schülern, zwischen vier und sechs Jahren alt, oblag die wichtige Aufgabe, die Wünsche an die Tanne zu hängen.

Dafür hatten sie den Bus in Richtung Tal genommen, „das war spannend!“ Sie wussten auch genau, dass die Wünsche von Kindern stammen, deren Eltern nicht so viel Geld haben. Denn, so der OB, es sei ja auch alles viel teurer geworden, zum Beispiel der Orangensaft, wie Jonte meinte. Im lockeren Gespräch mit den Kindern erkundigte sich der OB auch nach ihren Berufswünschen. Prinzessin war da zu hören, Feuerwehrmann oder Ärztin, aber auch „einer aus dem Rathaus“ oder Bauer.

Auch die eigenen Wunschzettel der Kinder waren ein Thema, wobei Lina weise anmerkte, dass man ja nicht alles bekomme, was man darauf schreibe. Nachdem auch noch die eigentliche Bedeutung von Weihnachten im Gespräch war, nämlich der Geburtstag von Jesus, und das Lied „Meine kleine Kerze“ gesungen war, schritten die jungen Schluttenbacherinnen und Schluttenbacher zur Tat, unterstützt vom Oberbürgermeister, Tabea Kohlbecker und ihrer Kollegin Mirjam Csernalabics. In Nullkommanichts war der Baum geziert. Nach dem Lied „O Tannenbaum“ zogen die Kinder wieder ab, denn die Fahrt auf dem Karussell lockte vor dem eigentlichen Heimweg.

Wie jedes Jahr laufen die Fäden der Weihnachtswunschaktion bei Iamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zusammen, unterstützt wurde sie dieses Mal von Azubi Kevin Hornung, ihnen galt der Dank des OBs, vor allem aber dankte er den Kindern. Auf den Wunschzetteln stehen aus datenschutzrechtlichen Gründen nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes. Das Geschenk muss bis spätestens 15. Dezember **unverpackt und unbedingt zusammen mit dem Wunschzettel** bei der Stadtinformation, Am Schlossplatz 3, abgegeben werden, die Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:30 - 16 Uhr, Sa 9:30 - 12:30 Uhr.

Die verpackten Geschenke können dann am 19., 20. und 22. Dezember nach Terminvereinbarung abgeholt werden, die Eltern werden über alle Modalitäten per Brief oder E-Mail informiert.

Bei Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243/101-148 zur Verfügung.

Ettlingen

Ettlinger Sternlesmarkt

Besuchen Sie den neuen Standort am Stadtgarten

Von Kindereisenbahnhof, über Glühwein, leckere Wild- und Imbissgerichte bis hin zu Crêpes/Churros und wechselnden Kunsthandwerkerprodukten in den zwei Sternschnuppenhütten ist für alle etwas dabei.

Sternschnuppenhütte 5
Mo., 28.11. – Fr., 02.12.
Patchwork fürs ganze Jahr, Recycling-, Upcycling- und Zero-Waste-Produkte, Dekoartikel u. v. m. – Angelika Wetter

Sa., 03. – So., 04.12.
Haargummis, Taschentuchhüllen, Nackenkissen, Weihnachtswichtel u. v. m. – Marion Volz

Sternschnuppenhütte 6
Mo., 28.11. – Mi., 30.11.
Kissenbezüge, Babydecken, Turnbeutel, Strick- und Babysocken u. v. m. – Paula Herzog

Do., 01. – Fr., 02.12.
Felle, Dünger, eingemachte Zuchini, Weihnachtsbredle u. v. m. Schäferei Frey & Madebylupi

Sa., 03. – So., 04.12.
Selbstgestrickte und gehäkelte Babyschuhe und -socken, Bären, Pulswärmer u. v. m. - Stefanie Hohenreuther

Das ausführliche Programm finden Sie unter www.sternlesmarkt-ettlingen.de

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Sonntag, 4. Dez. 2022

10.00 - 12.00 Uhr • „Scheune“ (im Hof)
Pforzheimer Str. 31 a • Ettlingen

Sonntagsfrühstück für Trauernde am 2. Advent

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen fällt es meist schwer, sich wieder dem Leben zuzuwenden. Am Wochenende wird die Lücke, die durch den Tod entstanden ist, besonders schmerzlich empfunden.

Bei dem gemeinsamen Frühstück, zu dem wir Sie herzlich einladen, stehen der Gedankenaustausch und das Gespräch mit anderen im Mittelpunkt.

Sie können Kräfte sammeln für den Start in die neue Woche und in geschütztem Rahmen erfahren, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht alleine sind.

Auf Wunsch stehen Trauerbegleiter*innen für persönliche Gespräche bereit.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Über eine Spende für die Bewirtung freuen wir uns. Wegen der Vorbereitungen bitten wir um Anmeldung: 07243 9454-240 oder info@hospizdienst-ettlingen.de

Aber auch als spontane Besucher*in sind Sie willkommen.



Am Donnerstag, 8. Dezember: bundesweiter Warntag



Der nächste bundesweite Warntag findet am 8. Dezember statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

2022 ist eine Ausnahme, üblicherweise findet der bundesweite Warntag immer am zweiten Donnerstag im September statt, er wurde verschoben, um einen neuen Warnkanal mit der Bezeichnung Cell Broadcast zu testen.

Ab 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigtäfelchen oder Warn-Apps und die Sirenen. Über Cell Broadcast verschickt wird die Warnung rund die Hälfte aller Handys in Deutschland direkt erreichen. Der Probealarm mittels Sirenen besteht aus einem eine Minute lang auf und abschwellenden Heulton, gefolgt von der Entwarnung, ein eine Minute anhaltender Dauerton.

Wie immer bei angekündigten Probealarmen gilt: Bitte nur in einem Notfall die Nummern 112 und 110 anrufen.

Wozu dient der Probealarm?

Die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber werden auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Der bundesweite Warntag dient auch dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren.

Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt:

- Wovon wird gewarnt?
- Wie wird gewarnt?
- Wer warnt?
- Was können Sie tun?

Je vertrauter jeder einzelne mit dem Thema ist, umso eigenständiger und effektiver kann man in einer Krisensituation handeln und sich schützen.

Da eine Warnung sehr wichtige Informationen beinhaltet, soll sie möglichst viele Menschen erreichen. Deswegen wird eine Warnmeldung über viele verschiedene Warnmittel bzw. Wege verbreitet. Auch neue und alternative Warnmittel werden kontinuierlich erforscht, entwickelt und eingesetzt.

Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Das ISF-Bund-Länder-Projekt „Warnung der Bevölkerung“ im BBK koordiniert die Maßnahmen der Vorbereitung und Durchführung des bundesweiten Warntages.

Informationen auch auf der Homepage der Stadt: www.ettlingen.de/informieren/krisen



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRLAND59.DE

Freitag, 02.12.22

Hardt Stompers

Old Time Jazz in der Tradition
von Dixieland und New Orleans!

Eintritt: 14 € (9 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 09.12.22
Dirik Schilgen JG4

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **12. bis 15. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **4. bis 10. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 1. Dezember

20 Uhr WM auf Großleinwand: Deutschland-Costa Rica (Eintritt frei, Foyer)
20 Uhr Call Jane (FSK 12)

Freitag, 2. Dezember

15 Uhr Ein Weihnachtsfest für Teddy
Ab 17 Uhr geschlossene Veranstaltung

Samstag, 3. Dezember

15 Uhr Ein Weihnachtsfest für Teddy
17 Uhr Veranstaltung Landratsamt
20 Uhr Einfach mal was Schönes (FSK 12)
20:15 Uhr Call Jane

Sonntag, 4. Dezember

13:30 Uhr Ein Weihnachtsfest für Teddy
15 Uhr Räuber Hotzenplotz (FSK 0)
17:30 und 20.15 Uhr Call Jane
20 Uhr Einfach mal was Schönes

Montag, 5. Dezember geschlossen

Dienstag, 6. Dezember

15 Uhr Räuber Hotzenplotz
17:30 Uhr Der Nachname (FSK 0)
20 Uhr Call Jane
20:15 Uhr Einfach mal was Schönes

Mittwoch, 7. Dezember geschlossen

Donnerstag, 8. Dezember

15 und 17.30 Uhr
Der Räuber Hotzenplotz
20 Uhr Mrs. Harris und ein Kleid von Dior (FSK 0)
20:15 Uhr Call Jane

Telefon 07243 330633

www.kulisse-ettlingen.de

Advents- und Weihnachtsliedersingen am Samstag, 10. Dezember

Die christlichen Kirchen aus Ettlingen laden herzlich zum 3. öffentlichen Advents- & Weihnachtsliedersingen am 10. Dezember um 17 Uhr ein. Wir freuen uns so sehr, dass wir uns wieder zum gemeinsamen Singen im Advent treffen können! Gerne mit Familie und Freunden. Auf dem Platz vor dem Schloss werden Liederhefte verteilt. Super wäre, wenn jeder als Lichtquelle eine kleine Taschenlampe dabei hätte (oder Handy). Bei Regen oder Sturm treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Evang. Johanneskirche,

direkt neben der Stadthalle (Albstr./ Ecke Friedrichstr.). Wer unsicher ist, geht auf 17 Uhr vor das Schloss, wo auf jeden Fall Menschen warten, die Bescheid wissen, ob das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlegt wird. So bleibt noch genügend Zeit, um dorthin zu gehen.

Die Termine aller Advents- und Weihnachtsgottesdienste in Ettlingen sind im Amtsblatt zu finden.

Alle sind herzlich eingeladen und willkommen.

Neu Ausstecherle-Form „Ausgestochen schön“

Fotowettbewerb schönstes ‚Schloss-Plätzchen‘

Ausgestochen schön sieht das Ausstecherle in Form des Ettlinger Schlosses aus. Damit lassen sich leckere Weihnachts-Gutsel fabrizieren. Die jeder nach seiner Facon anmalen und ausgestalten mag. Den Verzierungsvarianten sind kaum Grenzen gesetzt.

Wer backt den hübschesten Kekse?

Deshalb hat das Amt für Marketing und Kommunikation einen Foto-Wettbewerb initiiert.

Wer teilnehmen möchte, schickt bis spätestens 18. Dezember ein Foto (bitte nur eins) seines mit der Ausstecherle-Form angefertigten und phantasievoll verzierten ‚Schloss-Plätzchens‘ an die

E-Mail-Adresse amtsblatt@ettlingen.de.

Unter allen Einsendern werden fünf Ettlinger Geschenk-Gutscheine im Wert von je zehn Euro verlost.

Das Schloss-Ausstecherle gibt es bei der Stadtinformation im Schloss für 3,50 Euro.



Wegebau im Gatschinapark

Es hat sich viel getan im Gatschinapark in den letzten Jahren. Eine Wohnbebauung und ein neuer Kindergarten sind entstanden. Nach Abschluss dieser Arbeiten geht es jetzt an die Wiederherstellung der Wegeflächen hinter dem Bauzaun.

Die Wegebaumaßnahmen beginnen diese Woche und werden bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Dann wird der Bauzaun entfernt und die Wege laden wieder zum Spaziergehen ein.

Nächstes Jahr wird der Ringbrunnen wieder in Betrieb genommen, ein neues Staudenbeet entsteht und die vorhandenen werden überarbeitet. Der Park wird also Schritt für Schritt wieder zur Erholungszone.

Laternenumzug am Nikolaustag

In diesem Jahr findet am Dienstag, 6. Dezember, wieder der Laternenumzug gemeinsam mit dem Nikolaus statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Schlossvorplatz.

Wie bereits zur Tradition geworden, wird ein Lichterzug durch die wundervoll geschmückte Altstadt bis zurück in den Schlosshof ziehen, zu dem alle Kinder eingeladen sind, mit ihren Laternen teilzunehmen. Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern wird der Nikolaus auf seinem Weg begleitet.

Als Höhepunkt bekommen alle Kinder im Anschluss an den Laternenumzug ein kleines Präsent vom Nikolaus überreicht.

Um auch den Stadtgarten in den Umzug zu integrieren, wird ab 18/18.30 Uhr der Nikolaus auf dem Stadtgarten nochmals Präsente für die kleinen Besucher verteilen.

Weitere Informationen: Stadtinformation Ettlingen, www.ettlingen.de, Tel. 07243 101 – 380.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 13. Dezember von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Claudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Adventskalender auf der Ettlenger Engagementplattform

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Ettlenger Adventskalender geben. Neu ist, dass er auf der Ettlenger Engagementplattform zu finden ist.

Die Engagementplattform ist eine Website, die es allen Interessierten ermöglichen soll, ganz einfach und bequem von zu Hause aus per Mausclick alle Informationen und Angebote der Ettlenger Vereine und der ehrenamtlichen Organisationen aufrufen zu können, ohne dafür das ganze Internet durchsuchen zu müssen.

Auf jener Seite wird ab dem 1. Dezember der Ettlenger Adventskalender abrufbar sein. Jeden Tag gibt es ein neues Türchen zu entdecken und hinter jedem Türchen warten tolle Preise, zur Verfügung gestellt von Stadt, Stadtwerken und Gewerbetreibenden aus Ettlingen. Mit der Beantwortung der Frage des Tages kann jeder an der Verlosung der Preise teilnehmen. Besuchen Sie unseren Adventskalender und mit etwas Glück können wir auch Ihnen die Vorweihnachtszeit zusätzlich versüßen!

Über folgende Adresse gelangen Sie zur Engagementplattform:
www.engagement.ettlingen.de

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis-Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen. Diese betreffen beispielsweise Quarantäne-Regeln, die einrichtungsbezogene Impfpflicht, aber auch Bereiche wie das Reisen und Krankheitssymptome. Unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus finden sich weitere ausführliche Hilfestellungen.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 – 6
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr, Sa. + So. 10 - 16 Uhr, ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real Huttenkreuzstraße 8
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 19 Uhr, ohne oder mit Termin,
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr; ohne oder mit Termin,
ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgau Luisenstraße 14
Öffnungszeiten Mo. - So. 8 – 18 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgauad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgauad-ettlingen.de

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr, So. 14 – 19 Uhr ohne und mit Termin,
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr, ohne und mit Termin,
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7
R/T Laboratories & Diagnostics
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Testzentrum Oberweier

Am Teillacker 7
auch PCR Tests, Öffnungszeiten Mo. – So. 7 – 20 Uhr, nur nach tel. Vereinbarung, 07243 715523 oder 0170/8876191.

Gratis Teststelle Schluttenbach

Schönblick 25
Öffnungszeiten (ohne Anmeldung) Mo. – Fr. 9 – 9.30 Uhr und 18 – 18.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 10.30 Uhr Ohne oder mit Termin test.ettlingen@gmail.com, Tel. 0151 20641912

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 19 Uhr, ohne Termin

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177 6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243 523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café Vielfalt im K 26, Kronenstrasse 26 ist am 6. Dezember von 16 bis 18 Uhr wieder geöffnet

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243 12369
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Kunst-Treff aus dem effeff

In diesem Sinne bieten wir 1 x im Monat einen offenen Kunst-Treff für Jedermann, die Spaß an der Malerei haben.
Nächster Termin: Mittwoch 7.12. ab 17 Uhr
Leitung: Florencia Rodriguez
Der Kurs ist kostenfrei.
Materialien sind vorhanden.
Anmeldungen bitte per E-Mail ans Büro: info@effeff-ettlingen.de oder unter Tel. 07243 123 69 (Mo. – Do. 9 – 12 Uhr)

Quartiersentwicklung

„Musikerviertel und rundum“:

Nikolausfeier mit Lagerfeuer am 6. Dezember ab 17 Uhr vor dem effeff!

VReinswettbewerb „Gib deinem Verein deine Stimme“ der Volksbank Ettlingen eG

Zur Erinnerung: Die Votingphase geht bis **9. Dezember**.

Mit eurer Stimme unter www.volksbank-ettlingen.de/vreinswettbewerb könnt ihr die Integrationsarbeit unseres Vereins unterstützen. Näheres dazu und zum Voting auch auf unserer Homepage. Ihr könnt auch für mehrere Vereine abstimmen.

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Dezember:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
10:00 Uhr Babymassage
16:00 Uhr Offenes Café
16:00 Uhr Die Kinderfriseurin kommt ins Offene Café

Freitag, 2. Dezember:

09:30 Uhr Multikulti Krabbelgruppe
09:30 Uhr Kompass Deutschland
10:00 Uhr Stillcafé
17:00 Uhr Trommelgruppe

Montag, 5. Dezember:

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
09:00 Uhr ElBa-Kurs für Babys
10:00 Uhr Stricken in der Stubb
10:30 Uhr ElBa-Kurs für Babys
16:15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 6. Dezember:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
09:00 Uhr ElBa-Kurs für Babys
10:30 Uhr ElBa-Kurs für Babys
16:00 Uhr Kugelbauchcafé – Treff für Schwangere

Mittwoch, 7. Dezember:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Uhr Zwergencafé
15:00 Uhr Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 8. Dezember:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
10:00 Uhr Babymassage
16:00 Uhr Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

TEV auf dem Sternlesmarkt



Fröhliche
WEIHNACHTEN



Weihnachtsgrüße aus dem TEV

Plakat: Gestaltungsfreunde GbR

Das Warten auf Weihnachten hat begonnen: Kerzenschein, leuchtende Kinderaugen, Vorfriede, Gemütlichkeit. Die Vorweihnachtszeit hat ihren ganz eigenen Zauber und Glanz. Viele unserer Tageskinder erleben diese besondere Zeit zum ersten Mal, andere freuen sich immer wieder aufs Neue darauf und auch für viele Erwachsene hat der magische Zauber der Weihnachtszeit etwas ganz Eigenes. Der Tageselternverein Ettlingen freut sich besonders, dass in diesem Jahr auch der Ettlinger Weihnachtsmarkt wieder stattfinden kann und ist am 7.12. in einer Sternschnuppenhütte vertreten. Neben Informationen über Kindertagespflege hat der Verein einige weihnachtliche Über-

raschungen vorbereitet. Ab 11 Uhr sind wir an Sternschnuppenhütte 2 am Neuen Markt anzutreffen. Der Vorstand, Fachberatungen und Mitarbeitende des TEV freuen sich über einen Besuch, Austausch und schöne Gespräche. Tagesmütter und -väter sind mit ihren Tageskindern ebenso herzlich eingeladen wie Eltern, Kooperationspartner, Sponsoren und selbstverständlich alle Interessierten. Kommen Sie vorbei!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen
www.tev-ettlingen.de
Tel.: 07243 945450
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1
Handy: 0176 38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum am **25. Januar 2023** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Der nächste Termin findet am 7. Dezember ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 2. Dezember, Apotheke am Stadtgarten
Dienstag, 6. Dezember, Vita-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101-524 (Rezeption),
101-538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Bei Fragen können Sie sich auch gerne an
unsere Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach,
wenden, Handy: 0171 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14
und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein
ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterin-
nen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Hobby-Radler „Große Tour“

Treffpunkt für die Wanderung am **2.12.** um
9.38 Uhr am Stadt-Bahnhof Ettlingen, Wasen
9.40 Uhr zum HBF Karlsruhe
Odenheim 10.10 Uhr Ankunft Fahrkarte er-
forderlich: ja, welche: Regio-Karte
Tourenleitung: Ursel Dahlinger
Tel. 07243 4181
PS: Bei Regen fällt die Wanderung aus.

Vernissage am 10. Dezember, 18 Uhr

Vernissage

Plakat: A.-B. Brandel

Seit 1995 – Graue Zellen auf Reisen – Abschiedstour

Ersatztermin für die ausgefallene Vor- stellung ist am Sonntag, 11.12. um 15 Uhr

Die Karten für die ausgefallene Vorstellung
sind weiterhin gültig.

Vorverkauf im Begegnungszentrum,

Ticketpreis 12 €.

Wir möchten darum bitten, dass **diejeni-
gen, die Karten haben zurücklegen las-
sen, sich nochmals melden, ob sie denn
die Karten auch für den Ersatztermin nut-
zen werden.**

„Karte ab 65“

Am Mittwoch, **14. Dezember** um 15 Uhr
findet für die Gruppe ein Adventskaffee im
Begegnungszentrum statt. Eine Anmeldung
ist nicht erforderlich.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag,
20. Dezember** um 11 Uhr im Begegnungs-
zentrum. Es wird das Buch „Die unglaubliche
Reise der Großmutter Maru auf ihrem him-
melblauen Fahrrad“ von Gabri Ródenas be-
sprochen. Gäste sind willkommen.

Tischtennisgruppe „Wirbelwind“

Alle Mitglieder, die ihren Vereinsbeitrag
bezahlt haben, sind eingeladen zu unse-
rer traditionellen Jahresabschlussfeier zu
kommen: am Montag den 12.12., Einlass ab
17:30h, Ende: ca. 21:30h im Café am Rosen-
garten im Begegnungszentrum. Das Essen
bezahlt der Verein.

Veranstaltungstermine

Freitag, 2. Dezember

09.30 Uhr – Sturzprävention
09.38 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“,
Treff: Bhf E-Stadt
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr – Wagner Stammtisch
14.30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubert-
straße
18.00 Uhr – Kegeln-Huttenkreuz

Montag, 5. Dezember

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ -
Kaserne
14.00 Uhr – Handarbeitstreff
14.00 Uhr – Skat
14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 6. Dezember

09.30 Uhr – Gedächtnistraining
10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesen-
reben
15.00 Uhr – Acrylmalen
17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 7. Dezember

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – Katholischer Frauenbund
15.00 Uhr – Flötenensemble

Donnerstag, 08. Dezember

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
11.00 Uhr – Fit am Stuhl
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Ka-
serne
13.30 Uhr – Gospelsingruppe
15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 09. Dezember

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Montag, 05.12. Datei- und Ordnerverwaltung

Dienstag, 06.12. Smartphones und Tablets
mit Android f. Fortgeschrittene

Freitag, 09.12. Grundwissen f. Einsteiger
Windows 10/11

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Unkostenbeitrag: 5 €,

Nähere Informationen in unserem Flyer
oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone

Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops
sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11Uhr

Handy: 0171 5426184

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“

bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im
Entenseepark

Die „Entensee-Radler“ gehen bei gutem
Wetter am **8. Dezember** wieder
auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr, Ahornweg 89

Offener Treff

donnerstags von 14 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ett-
lingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243
101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf
der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die
jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemein-
derates/Ortschaftsrates.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags
ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de**

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ett-
lingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Multikulturelles Leben

Aktionstag „Niemals Gewalt gegen Kinder“ im K26

Anlässlich der „Woche der Kinderrechte“ nach dem Internationalen Weltkindertag, luden der TagesElternVerein Ettlingen gemeinsam mit der UNICEF-AG Karlsruhe am Mittwoch, 23. November zu dem besonderen **Aktionstag „Niemals Gewalt gegen Kinder“** ein. Ort der Veranstaltung war der Begegnungsladen K26, eine passende Location für dieses brisante Thema.



Foto: Jana Garcia Jester

Im Mittelpunkt des Aktionsraumes standen Mitmachaktionen, die das Bewusstsein zu subtiler Alltagsgewalt in den Blick nahmen. Dass Kinder nicht nur durch körperliche sondern auch durch psychische Gewalt in ihrer Entwicklung beeinträchtigt, klein gemacht werden und ein mangelndes Selbstbewusstsein entwickeln, war meist bekannt, wurde aber nochmal ins Bewusstsein gerufen. Oft sind es ganz kleine alltägliche Äußerungen wie z.B. „musst du immer trödeln“, „dein Bruder ist viel schneller“, „das schaffst du nie“, die am Selbstwertgefühl von Kindern nagen. Weitere Informationen gab es dann bei der UNICEF-Ausstellung „Niemals Gewalt“ sowie in der virtuellen Ausstellung zu den Kinderrechten, die in Zusammenarbeit mit dem TEV Ettlingen und Bruchsal sowie dem Landratsamt Karlsruhe entstanden ist. Die letzte Station war der „Talk-Table“, ein Diskussionstisch. Hier konnten abschließend bei internationalen Köstlichkeiten die gesammelten Erfahrungen diskutiert werden. Um ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern zu setzen, formulierten die Gäste dann eigene, positive und wertschätzende Äußerungen an Kinder, die an einer Wäscheleine aufgehängt wurden. Auch Mütter aus dem Ettlinger Sprachkurs für MigrantInnen waren ins K26 eingeladen und setzten sich mit dem Thema „Niemals Gewalt gegen Kinder“ auseinander. Mit ihren positiven Formulierungen auf den handgeschriebenen Karten in den eigenen Sprachen, bereicherten sie die Mitmachaktion. So entstand im Laufe des Vormittags ein buntes, internationales Statement gegen Gewalt an Kindern, welches sicherlich nachwirken wird.



Foto: Myriam Zander-Occhini

Am folgenden Tag der Aktionswoche stand das „Recht auf Freizeit und Spiel“ im Mittelpunkt. Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, im Spiel positive Identifikationen mit der eigenen Herkunft zu erfahren. So wurde der Sprachkurs des AAW Bildungsträgers an diesem Donnerstag durch eine Bastelaktion ersetzt. Jede Mutter erhielt die Möglichkeit, eine Puppe in der Familienhautfarbe für das eigene Kind zu nähen. Am Ende entstanden Püppchen aus aller Welt, die sich die Mütter stolz gegenseitig präsentierten und freudig mit nach Hause nahmen.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Besucher/innen für diese gelungene Aktion!

Fahrradwerkstatt des Ak Asyl

Weihnachten ist immer – wer gibt, der hilft

Erneut haben wir ein ganzes Jahr eine große Bereitschaft zur Hilfe in der Bevölkerung erlebt. Diesmal war es die Not der Ukrainerinnen und ihrer Kinder. Sie sollten möglichst schnell in der Lage sein, sich bei uns zu rechtzufinden. Und dazu gehört natürlich, dass sie mobil sind. Ergo: Sie brauchten Fahrräder.

Wir vom Schrauberteam des Ak Asyl Ettlingen waren darauf eingestellt. Denn bereits die vergangenen Flüchtlingswellen haben dazu beigetragen, dass wir uns auf alles gefasst machen müssen. Eine Kampagne in den lokalen Medien hat dann bewirkt, dass Sie – liebe Spenderinnen und Spender – mit Ihren gespendeten Fahrrädern uns die Möglichkeit gegeben haben, sofort zu helfen und zu unterstützen. Jedes gespendete Fahrrad wurde und wird von uns durchgesehen und alle Defekte werden dann konzentriert und kompetent behoben. Es war und ist unser Ziel, dass Fahrräder, die unsere Werkstatt verlassen, verkehrssicher und technisch in Ordnung sind. Und wenn dann dennoch Mängel festgestellt werden, so sind wir da, um sie umgehend zu beheben. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen ehrenamtlichen Dienst an Menschen in Not gut leisten konnten und können. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und eine gute Ankunft im neuen Jahr, für das Schrauber/innen-Team des Ak Asyl Ettlingen: Manfred Kraus.



Öffnungszeiten Schrauberwerkstatt

Bis Ende Februar ist unsere Fahrradwerkstatt im Jugendzentrum Specht montags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Kerzenzauber

Der Sternlesmarkt und die Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt verraten es: Weihnachten ist nicht mehr fern und lockt wie jedes Jahr mit seinem Zauber. Und wenn in den Wohnzimmern die Christbäume leuchten, sorgen besonders Kerzen für eine heimelige Atmosphäre, gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit.

Im Weltladen steht ein Sortiment an Kerzen zur Auswahl. „Die Faire Kerze“ kommt von unserem Fairtradelieferanten GEPA. Die Kerzen werden in der indonesischen Kerzenmanufaktur **Wax-Industri** handgegossen, sind durchgefärbt und haben eine wunderschöne marmorierte Optik. Sie sind **zu 100% aus nachhaltigem Palmwachs** hergestellt. Die Brenndauer beträgt bis zu 16 Stunden, je nach Ausführung. Gegenüber Paraffinkerzen haben sie eine **geringere Rauchentwicklung und längere Brenndauer**. Die Kerzen sind sowohl als Stumpenkerzen in verschiedenen Größen als auch als Stabkerzen erhältlich.



Foto: Weltladen Ettlingen

Für die sozial engagierten Eigentümer von **Wax-Industri** ist von großer Bedeutung, vor allem Frauen eine Einkommensmöglichkeit zu geben und gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. Auch fair und nachhaltig sollen ihre Produkte sein, deshalb wird auch das Palmwachs aus den Kernen der Früchte nachhaltig angebaute Ölpalmen gewonnen. Fair produzierte Kerzen aus dem Weltladen Ettlingen, dem Fachgeschäft Fairer Handel in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, **an den Adventssamstagen bis 16 Uhr, Heiligabend bis 13 Uhr** www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94, **Z.Zt. gibt es fair gehandelte Orangen und Zitronen im Weltladen.**

Musikschule Ettlingen

We Wish You A Groovy X-Mas

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

We Wish You A Groovy X-MAS
Sa 10.12.2022, 18 Uhr
Saal der Musikschule

Karten: Musikschule, Stadtinformation, Abendkasse

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Die Big Band der Musikschule spielt unter der Leitung von Rolf Hille Weihnachtslieder.

Karten für 8,00 € (erm. 4,00 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Konzert zum Tag der Menschenrechte

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Appassionata
 Romantische Musik für Violine und Klavier
So 11.12.2022, 17 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse
 Benefizkonzert zu Gunsten

AMNESTY INTERNATIONAL

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Wie so viele andere kulturelle Veranstaltungen, so fiel auch das traditionelle Konzert zum Tag der Menschenrechte, das die Musikschule Ettlingen im Zusammenwirken mit Amnesty International, Ortsgruppe Albtal, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Johannes Arnold jährlich durchführt, den pandemiebedingten Beschränkungen zum Opfer. In diesem Jahr wird diese Tradition, die für Amnesty International Spendengelder sammeln soll, gleichzeitig aber auch auf aktuelle Aktionen der Menschenrechtsorganisation aufmerksam machen will, fortgeführt.

Am **Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr** geben im **Asamsaal des Schlosses** zwei Musikerinnen ein Konzert unter dem Titel „Appassionata“ – Romantische Musik für Violine und Klavier. Hyuna Min (Violine) und Natalia Zagalskaja (Klavier) interpretieren Sonaten von Edvard Grieg, Felix Mendelssohn und Camille Saint-Saëns. Beide Künstlerinnen unterrichten an der Ettlinger Musikschule. Sie sind Preisträgerinnen namhafter Wettbewerbe und als Solistinnen und auf dem Feld der Kammermusik gleichermaßen zuhause.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Kinder musizieren für den Nikolaus

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Kinder musizieren für den Nikolaus
So 04.12.2022, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Plakate: Musikschule Ettlingen

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Am 6. Dezember bei den Stadtwerken: Gebäudeenergieberatung vom Experten



Sie wollen Ihre Heizkosten senken? Oder den Wert Ihrer Immobilie steigern? Eine energetische Sanierung Ihrer Immobilie senkt die Energiekosten, erhöht den Wohnkomfort und steigert den Wert der Immobilie. Wenn Sie Energie einsparen, senken Sie auch Ihren CO₂-Ausstoß und schonen so Umwelt und Klima. Vorher sollten Sie sich eine erste Einschätzung und Tipps für Ihr Vorhaben einholen.

Dazu bieten wir, die Stadtwerke Ettlingen, eine Gebäudeenergieberatung an. Ein Fachberater der unabhängigen Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe klärt bei einer Erstberatung darüber auf, was der Hauseigentümer bei einer geplanten Gebäudesanierung berücksichtigen sollte. Die Erstberatung ist für Gas- und Stromkunden der Stadtwerke kostenfrei.

Am **Dienstag, 6. Dezember**, findet der nächste Beratungsnachmittag bei den Stadtwerken Ettlingen, Hertzstraße 33, statt. Die Stadtwerke bitten um Reservierung eines Einzelberatungstermins unter der Rufnummer 07243 101-646.

Wasser ist kostbar: Moderne Armaturen & Spülkästen helfen beim Wasser- und Energiesparen

In Anbetracht steigender Energie-, Wasser- und Abwasserpreise können sich die neuen Armaturen bezahlt machen, wenn das Handwaschbecken viel genutzt wird.

Bei Zwei-Griff-Armaturen dauert es oft lange bis die gewünschte Wassertemperatur eingestellt ist. Dadurch rauscht beim Händewaschen und beim Duschen viel Wasser ungenutzt in den Abfluss.

Bei einem Einhandmischer kann dagegen mit einem Handgriff die gewünschte Wassermenge und -temperatur eingestellt werden. Das langwierige Einregulieren entfällt. Das senkt den Energie- und Wasserverbrauch und erhöht gleichzeitig den Nutzungskomfort.

Häufig wird aus optischen Gründen der Griff in der Mittelstellung belassen. Dies kann zu einem höheren Energieverbrauch führen, da bei der Mittelstellung des Einhandmischer unter Umständen automatisch warmes Wasser zum Händewaschen benutzt wird.

Durchflussbegrenzer und Luftsprudler

Sie können Armaturen mit einem wassersparenden Strahlregler oder Durchflussbegrenzer nachrüsten und einen Luftsprudler an den Armaturenauslauf schrauben. Luftsprudler mischen Luft in den Wasserstrahl. Dadurch verringert sich der Wasserfluss um 20 bis 35 Prozent pro Minute. Sparbrausen verringern den Wasserfluss sogar auf bis zu 50 Prozent – ohne Einbußen beim Komfort.

Der Sparspülkasten

Alle führenden Hersteller bieten Toiletten-Spülkästen an, bei denen der Spülstrom mit einer Spartaste unterbrochen werden kann. Die Spartaste sollte allerdings nur beim „kleinen Geschäft“ Verwendung finden, denn eine zu geringe Wassermenge kann zu Verstopfungen des Abflussrohres führen. Ein herkömmlicher Spülkasten lässt neun bis zwölf Liter pro Spülgang durchfließen. Durch die Umrüstung auf einen Sparspülkasten sind es nur sechs Liter. Wer die Spartaste eines modernen Spülkastens sinnvoll nutzt, kann im Jahr bis zu 10.000 Liter Trinkwasser einsparen.

Außerdem wichtig: Die regelmäßige Kontrolle der Dichtungen des Spülkastens. Eine defekte Dichtung kann bis zu 20 Liter Trinkwasser pro Stunde verschwenden.

Tipps zum umweltbewussten Umgang mit Trinkwasser

- Bauen Sie einen Durchflussbegrenzer ein.
- Verwenden Sie Einhebelmischarmaturen.
- Beim Rasieren oder Zähneputzen Wasser abstellen.
- Duschen statt Baden spart bis zu zwei Drittel Wasser.
- Toilette mit einem Sparspüler ausrüsten.

- Undichte WC-Spülkästen reparieren.
- Wasch- und Spülmaschinen nur gut gefüllt nutzen.

(Quelle: ASEW GbR)

Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen unter www.sw-ettlingen.de/energiepakt.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek im Dezember



1. Dezember, 17 Uhr

Vernissage zur Adventskalender-Ausstellung „24 Tage - 24 Blickwinkel“

Mit unserem besonderen Adventskalender „24 Tage - 24 Blickwinkel“ geben Bilder und Texte von Schüler*innen der Anne-Frank-Realschule Einblicke in die Gedankenwelten der Jugendlichen.

„Wähle Dein eigenes Motiv“ war die Aufgabe für die Schüler*innen der 10. Klasse - die Ergebnisse sind so vielseitig wie die Künstlerinnen selbst. Die Beweggründe für die gewählten Motive haben sie in kurzen Texten skizziert. Diese Texte präsentieren wir in Form eines „Adventskalenders“ - jeden Tag steht ein anderes Bild im Mittelpunkt.

Die Bilder können vom 1.12. bis 31.1.23 zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek betrachtet werden.

Weitere Adventskalender-Überraschungen auch bei Facebook und Instagram!



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Aktuelles Semester – jetzt anmelden!

Freie Kursplätze:

„Fotokunst mit Smartphone/Tablet“ (B2800): Workshop am Sa., 03.12., 9.30 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Mondschein-Wanderung“ (PU227): Exkursion am Sa., 10.12., 18 bis 20 Uhr, Funkturm Spessart

„Qigong für Einsteiger*innen“ (G2317): Kurs ab 09.01., 6x montags, 10.45 bis 12.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rückenschule für Einsteiger*innen“ (G2394): Kurs ab 10.01., 6x dienstags, 17.10 bis 18.10 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

„Faszientraining für Einsteiger*innen“ (G2362): Kurs ab 10.01., 6x dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Ganzheitliches Yoga“ (G2350): Kurs ab 10.01., 6x dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rückenschule für Einsteiger*innen“ (G2396): Kurs ab 10.01., 6x dienstags, 18.20 bis 19.20 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

„Faszientraining für Fortgeschrittene“ (G2364): Kurs ab 10.01., 6x dienstags, 20 bis 21.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Pilates in der Mittagspause“ (G2377): Kurs ab 11.01., 6x mittwochs, 12.15 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rückenschule für Einsteiger*innen“ (G2398): Kurs ab 11.01., 6x mittwochs, 17.20 bis 18.20 Uhr, Schillerschule

„Rückenschule für Einsteiger*innen“ (G2400): Kurs ab 11.01., 6x mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr, Schillerschule

„Online-Kurs: Yoga am Abend“ (G2331): Kurs ab 11.01., 6x mittwochs, 20 bis 21.30 Uhr, am PC/Tablet von zu Hause aus

„Feldenkrais für Einsteiger*innen“ (G2314): Kurs ab 12.01., 6x donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschlüsse unter:
www.vhsettlingen.de



Foto: Stefanie Heck

VHS Aktuell

Buchen für Kurzentschlossene!

Angebote für gute Vorsätze im neuen Jahr:

„Qigong für Einsteiger*innen“ (G2317): Kurs ab 09.01., 6x montags, 10.45 bis 12.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Faszientraining für Einsteiger*innen“ (G2362): Kurs ab 10.01., 6x dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rückenschule für Einsteiger*innen“ (G2396): Kurs ab 10.01., 6x dienstags, 18.20 bis 19.20 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

„Pilates in der Mittagspause“ (G2364): Kurs ab 10.01., 6x dienstags, 20 bis 21.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rückenschule für Einsteiger*innen“ (G2398): Kurs ab 11.01., 6x mittwochs, 17.20 bis 18.20 Uhr, Schillerschule

„Feldenkrais für Einsteiger*innen“ (G2314): Kurs ab 12.01., 6x donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschlüsse unter:
www.vhsettlingen.de



Foto: Stefanie Heck

Informationen und Anmeldung:
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484, E-Mail:
vhs@ettlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Auf der Burg Krähenneck - Landschulheim der 6c

Mit den Lehrern Frau Weishäupl und Herr Scherer ging es mit dem Zug und weiter mit dem Bus zur Jugendherberge Dillweißstein. Die Jugendherberge ist in einer alten Burg, die Krähenneck heißt. Unsere Zimmer waren im fünften und sechsten Stock der Burg. Wir stellten unser Gepäck unter und fuhren wir mit dem Bus weiter zum Tierpark in Pforzheim. Hier gibt es spannende und aufregende Tiere zum Füttern zum Beispiel, Schafe, Ziegen, Kaninchen, Bisons, Wildschweine, Rehe, Steinböcke. Das Füttern der Tiere kitzelte auf der Hand, vor allem beim Wisent mit seiner riesigen breiten Zunge! Einige Tiere wie Elche, Waschbären, Wildpferde oder den Wildesel Kulan durfte man nicht füttern. Einige von uns kauften Tierfutter und haben es selbst gegessen. Auf einem der Spielplätze mit dem großen Rutschenturm und Seilbahn hatten wir viel Spaß.

Wieder in der Jugendherberge machten wir mit unseren Lehrern ein paar Teamspiele auf dem Spielplatz. Später gingen wir in den Rittersaal. Hier standen sogar noch echte Ritterrüstungen. Dort feierten wir Adinas Geburtstagsparty mit allen möglichen Süßigkeiten und einem Spiel. Nach dem leckeren Abendessen war der nächste Programmpunkt eine Nachtwanderung. Unser Führer Heiko hat uns einige Aufgaben gestellt. Wir mussten einen stockdunklen Waldweg laufen und den Weg mit winzig kleinen Reflektoren finden, die ab und zu an die Bäume genagelt waren. Dann gab es eine Mutprobe. Nach einer gruseligen Geschichte mussten wir die Taschenlampen ausschalten und ganz still sein. Dann merkte man, wie viele Geräusche im Wald sind. Anschließend mussten wir alleine oder in Gruppen ein langes Stück Weg im Wald laufen. Alle schafften es, die Aufgabe zu bewältigen. Am nächsten Tag sind wir nach dem Frühstück wieder in den Wald gegangen. Dort

mussten wir verschiedene Aufgaben lösen. Als erstes standen wir alle auf einer Plane und mussten sie umdrehen ohne runter zu gehen. Obwohl einige gute Ideen hatten, haben wir ewig gebraucht, weil alle durcheinandergeredet haben. Dann spannte Heiko ein Seil zwischen den Bäumen. Wir mussten uns an den Händen fassen und darübersteigen ohne das Seil zu berühren, sonst bekamen wir einen „elektrischen Schlag“ und mussten alle wieder zurück. Das hat auch lange gedauert, aber wir haben es geschafft, weil die Kleinen von den Großen rüber gehoben wurden! Als letztes sind wir durch den Wald zur Burgruine Rabeneck gegangen. Dort gab es noch eine Aufgabe mit einem großen Spinnennetz und einem Ball. Das haben wir ganz schnell gelöst, weil wir inzwischen aufeinander gehört haben. Nach der Zeit im Wald waren wir noch auf einem Spielplatz und sind dann wieder mit dem Zug nach Hause gefahren. Nach dem tollen Landschulheim freuen wir uns aufs Frühjahr, wenn wir noch mal drei Tage wegfahren.

Geschrieben von Schülerinnen und Schülern der 6c



Beim Landschulheim der 6c auf der Burg Krähenneck gab es verschiedene Aufgaben zu lösen

Foto: M. Scherer

Digitale Schule - erneut ausgezeichnet



— EHRUNG GÜLTIG BIS 2025 —

Das AMG wurde für drei weitere Jahre als „Digitale Schule“ ausgezeichnet

Logo: MINT Zukunft e.V.

Am 11. November 2022 wurden 147 Schulen aus Baden-Württemberg in einer Onlineveranstaltung von der Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Sandra Boser und dem Vorsitzenden von MINT Zukunft e.V. Prof. Dr. Christoph Meinel als „MINT-freundliche Schule“ und/oder „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Das AMG wurde für drei weitere Jahre ausgezeichnet. Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing.

In den letzten Jahren haben Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung geöffnet. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Veränderung vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Nationale Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

Eichendorff-Gymnasium

Endlich wieder PAMINA-Ballspiel-Cup der Mädchen



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Am 17. und 18. November 2022 fand nach dreijähriger Corona-Zwangspause endlich wieder der PAMINA-Ballspiel-Cup der Mädchen statt. Die Pfalz war in diesem Jahr Austragungsort der Veranstaltung und so fanden sich die Sportlerinnen und ihre betreuenden Lehrerinnen und Lehrer aus der Pfalz, dem Elsass und aus Baden an der IGS Landau ein.

Wie traditionell üblich nahmen das AMG, die AFR, die WLR und das EG mit einer Mannschaft am Ballspiel-Cup teil und repräsentierten Baden.

In den Sportarten Basketball, Badminton und Floorball, einer Art Hockey, konnten sich an den zwei Turniertagen 72 Schülerinnen der Jahrgänge 08 und 09 messen, aber vor allem auch Kontakte mit Gleichaltrigen aus den anderen Regionen knüpfen. Beim sportlichen Wettbewerb lernten sich die Teilnehmerinnen aus Baden, der Pfalz und dem Elsass besser kennen. Leider verlief die Organisation der Übernachtung nicht wie gewohnt, sodass nur ein Teil der Spielerinnen aus dem Elsass und aus Baden bei einer Gastfamilie in der Pfalz untergebracht werden konnte. Die anderen Spielerinnen übernachteten alle gemeinsam in einem Turnerheim in Annweiler, wo sie aber auch einen schönen gemeinsamen Abend verbrachten.

An den zwei Wettkampftagen wurden die Spielerinnen in immer neuen Mannschaften zusammengestellt und sammelten so für sich und für ihre Schule Punkte. In der Endabrechnung landete die AFR auf Platz 4 knapp neben dem Treppchen und einen Platz

vor der WLR auf Platz 5. Das EG kam auf den 8. Rang und das AMG wurde 10.

Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse von Samia Kwasniok und Franka Orlovarius, die in der Einzelwertung einen hervorragenden geteilten 3. Platz belegten. Herzlichen Glückwunsch!

Förderverein „Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“

Spende vom Pfennigbasar

Dank einer großzügigen Spende des Pfennigbasars kann das Team vom Coffeshop weiterhin viele tolle Aktionen rund um leckeres Essen an der Schule anbieten. So wird dadurch zum Beispiel die allseits beliebte Gratis-Salat-Bar fortbestehen, und besondere Back- und Kochaktionen passend zu jahreszeitlichen Festen können umgesetzt werden. Allen am Schulleben Beteiligten des Eichendorff-Gymnasiums kommt diese Spende also zugute. Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns ganz herzlich!!!

Anne-Frank-Realschule

Besuch des KZ Struthof

Nach zwei Jahren war es am Dienstag, dem 22. November, endlich wieder für Schulklassen möglich, das KZ Struthof bei Natzweiler zu besuchen.

Die Besichtigung von Gedenkstätten und Museen spielt für den Geschichtsunterricht an der Anne-Frank-Realschule eine wichtige Rolle.

Zudem stellen sie eine abwechslungsreiche Alternative zum „normalen“ Geschichtsunterricht dar. Und so wurde von den Geschichtsfachlehrer*innen beschlossen, mit den Schüler*innen der Klassenstufe 10 noch 2022 die Chance zu nutzen, das Gelände des KZ Struthof und das damit verbundenen Museum zu erkunden.

Die diesjährigen 10. Klässler hatten das Thema Judenverfolgung zwar schon im vorangegangenen Schuljahr behandelt, aber die Auseinandersetzung mit diesem Thema erfolgt auch immer auf persönlicher und emotionaler Ebene – etwas, das der Besuch eines Konzentrationslagers nochmal bestärkt.

Die reinen Fakten erhalten eine andere Bedeutung, wenn man selbst durch das Eingangstor mit Stacheldraht geht, wenn man in den Baracken vor den dreistöckigen Betten steht, in denen die Inhaftierten lagen, der kalte Wind einen frösteln lässt und man die hauchdünne Kleidung in der Ausstellung betrachtet, die nur wenig Schutz vor dem Wetter bot.

Auch die Verbrennungsanlage, ein Seziertisch und die kleinen Zellen im Lagergefängnis machten das ganze für die Schüler*innen viel realer und greifbarer als jeder Bericht. Auch die anschließende Rückmeldung der Schüler*innen macht deutlich, dass solche

Ausflüge interessant und lehrreich sind und einen tieferen Einblick in die deutsche Vergangenheit ermöglichen.



Foto: AFR

Schillerschule

Vorlesetag an der Schillerschule

Bereits seit 2004 wird alljährlich im November der bundesweite Vorlesetag veranstaltet – und fast genauso lange ist auch die Schillerschule dabei. Ganz besonders freute man sich diesmal darüber, dass nach den etwas abgespeckten „Corona-Ausgaben“ in den beiden Vorjahren nun wieder externe Vorleserinnen und Vorleser eingeladen werden konnten.

Wie zu früheren Zeiten fand sich somit ein illustrierter und teils prominenter Personenkreis zusammen, der zunächst während der großen Pause von Schulleiterin Stefanie Wagner im Lehrerzimmer begrüßt und auf den Anlass eingestimmt wurde, bevor es dann in die einzelnen Klassen der Stufen 1 bis 6 ging.

In einer zweiten Klasse beispielsweise war ein echter Redakteur von Science-Fiction-Geschichten zugegen, während in einer der Parallelklassen Herr Scheuring vom Polizeirevier Ettlingen vorlas. Anschließend klickten bei allen Kindern die Handschellen – natürlich nur zum Spaß, und glücklicherweise hatte der Ordnungshüter auch die Schlüssel dabei.

In einer der vierten Klassen wurde Herr Rapp mit seinem Buch nicht fertig, woraufhin kurzerhand noch ein zweiter Termin vereinbart wurde. Und Frau Hoefft vom Gemeinderat brachte für die Klasse 1a gar ein selbst geschriebenes und illustriertes Kinderbuch mit.

So schrieb der Vorlesetag in jedem der 16 Klassenzimmer seine eigene Geschichte ... alle Vorleser hier namentlich aufzuführen, würde den Rahmen sprengen, stellvertretend genannt seien die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin, Oberbürger-

meister Johannes Arnold und Bürgermeister Moritz Heidecker, Gemeinderätin Elisabeth Führinger, während Henrik Bubel und Eberhard Oehler inzwischen die Rekordhalter sein dürften, was die Teilnahmen am Vorlesetag der Schillerschule betrifft. Allen Vorleserinnen und Vorlesern sei an dieser Stelle aufs Herzlichste gedankt!

Thiebauthschule

Unser toller Förderverein



Spiele im Klassenzimmer? Filzen am Schulvormittag?

Aber ja!

Foto: Elisabeth Gimbler

In Spielepausen, Regelpausen oder einfach mal so - und damit wir das auch tun

können, haben wir vom Förderverein tolle Brett- und Knobelspiele bekommen. Vielen Dank fürs Bestellen und Vorbeibringen. Und unser größter Wunsch? Hoffentlich regnet es bald mal - damit wir richtig Zeit zum Spielen haben.

Und Filzen durften auch dieses Jahr die Zweitklässler. Wie schön ist es, dass aus einem Haufen Wolle so etwas Schönes wird: Danke auch an alle Eltern, die die Aktion unterstützen, dem **Förderverein** für die Finanzierung und vor allem Neli, für ihr unendliche Geduld - jedes Mal so lange, bis jedes Kind etwas Tolles gefilzt hat!

Und einen besonderen Dank an alle, die als Mitglied oder mit einer Spende unseren Förderverein unterstützen. Ohne Sie sind solche besondere Dinge nicht möglich und alle Kinder profitieren davon. Vielleicht wäre diese Art von Unterstützung auch etwas für Sie? <http://foerderverein-thiebauthschule-ettlingen.de/>



Foto: Stolzenberger Moto

Pestalozzischule

Lesenacht

Flüstern bis spät in die Nacht, lesen bis die Augen zufallen, Übernachtung und Frühstück in der Schule

Voller Aufregung und eingedeckt mit Schlafsack, Kuscheltieren, Büchern und einer Taschenlampe trafen am Donnerstag, dem 17.11. die 65 Schülerinnen und Schüler der drei dritten Klassen im Schulhaus der Pestalozzischule ein. Endlich sollte die langersehnte Lesenacht beginnen.

Zunächst wurde das Schlaflager im jeweiligen Klassenzimmer eingerichtet. Beim Aufblasen der oft recht umfangreichen Luftmatten halfen die Eltern tatkräftig.

Anschließend stellten die Kinder ihre Bücher und die mitgebrachten Kuscheltiere vor. Hauptprogrammpunkt war allerdings die Nachtwanderung durch das dunkle Schulhaus, bei der schließlich ein geheimnisvoller Ort gefunden wurde, wo die Geschichten aus 1001 Nacht vorgelesen wurden.

Lange wurde dann noch im Schlafsack gelesen, getuschelt, gelacht Irgendwann fielen auch den letzten Standhaften die Augen zu.

Gegen 5 Uhr am frühen Morgen gab es dann die ersten Stimmen, die behaupteten, gar nicht geschlafen zu haben. Fleißige Eltern bereiteten das gemeinsame Frühstück vor, das die Lesenacht abrundete. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Lesenacht ein ganz besonderes Erlebnis war.



Foto: A. Wörner

Bertha-von-Suttner-Schule

Unser Tag der offenen Tür – Rückblick



Wie ist die Bertha-von-Suttner Schule ausgestattet? Was ist ein biotechnologisches Labor? Was sind denn eigentlich die Inhalte der Agrarbiologie?

Solche und viele weitere Fragen wurden interessierten Jugendlichen und deren Familien am 19.11. auf unserem Tag der offenen Tür beantwortet. Alle Besucher hatten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, Fachräume zu besichtigen, von Fachlehrern persönlich beraten zu werden und unserer bestehenden Schülerschaft Fragen zu ihren Erfahrungen an der Bertha zu stellen.

Ob es um den schulischen Bereich einer Ausbildung ging oder um eine Vollzeitschule, die zum Hauptschulabschluss, zur mittleren Reife oder zum Abitur führt – potentielle zukünftige Schüler erhielten praktische Einblicke und Beratungen, wie der nächste Schritt in ihrem persönlichen Werdegang aussehen könnte.

Über all die Besucher und den regen Austausch haben wir uns sehr gefreut und sind gespannt, wen wir im kommenden Schuljahr an unserer Schule begrüßen werden können!

Die meistnachgefragten Informationen des Tages:

- 1) Ja, an einem beruflichen Gymnasium kann man in 3 Jahren eine allgemeine Hochschulreife erwerben, die einem zu einem Studium an allen Universitäten und Hochschulen befähigt.
- 2) Wer an seiner vorherigen Schule nicht schon vier Jahre eine 2. Fremdsprache erlernt hat, muss dies in der Oberstufe nachholen, um eine Allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

Unser Bewerbungsschluss für das Schuljahr 2023/2024 ist der 1. März 2023.

Heisenberg-Gymnasium

Nachhaltigkeit statt Rabattschlacht

Kleidung tauschen, Wolle selbst verarbeiten und beim Theatergucken übers Klima diskutieren: Gleich mehrere Aktionen bildeten am Heisenberg-Gymnasium in den letzten Tagen ein gelungenes Kontrastprogramm zur „Black Week“.

Was Nachhaltigkeit statt Rabattschlacht in Sachen Mode bedeutet, machte die SMV am 25.11.22 vor. Zusammen mit ihren Vertrauenslehrern Jan-Peter Knoche und Rachel Höfer organisierte sie im Rahmen der von Greenpeace initiierten „Make Smthng Week“ eine **Kleidungsstauschbörse**, um das Problem des Überkonsums zu thematisieren. Die Unterstufenklassen waren dazu aufgerufen, ausrangierte Kleidungsstücke zu waschen und zum Tausch anzubieten. Dieses an einem Flohmarkt orientierte Prinzip stieß bei einigen auf Zustimmung und so fand manches Kleidungsstück und mancher Schuh den Weg zu einem neuen Besitzer. Die Aktion soll im Laufe des Schuljahres wiederholt werden, dann hoffentlich mit mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Und mit mehr Auswahl zum Tauschen.

Eine große Auswahl neuer, selbstgemachter Sitzkissen kann die Klasse 6e seit Kurzem vorweisen: Schon letztes Jahr hatte sich die Klasse wunderschöne Unterlagen für ihre Schulstühle gefilzt und mit ihnen ihr Klassenzimmer in eines der buntesten und bequemsten verwandelt. Nachdem einige der Sitzkissen inzwischen zerrissen waren, hat die Klasse sich nun neue gehäkelt. Dank tatkräftiger Unterstützung durch Frau Füssler vom „Wollparadies“ Ettlingen und einige Mütter und Großmütter häkelten sich die Schülerinnen und Schüler durch Luftmaschen, die schwierige zweite Reihe, das Wenden und schließlich die festen Maschen.

Mit der Frage, wie wir nachhaltiger leben können, beschäftigte sich auch die Klasse 8e. Die Klimakrise, ihre Auswirkungen und mögliche Lösungen sind immer wieder Thema im Gemeinschaftskundeunterricht. Um sich dem Thema spielerisch zu nähern, war am Donnerstag, dem 24.11.22 das **Badische Staatstheater mit seinem Klassenzimmerstück „Plan(et) B“** zu Gast. Darin traf die Klasse auf eine Schauspielerin und einen Schauspieler, die sich für einen Nachmittag in zwei Zeitreisende verwandelten. Zurück im „irdischen“ Alltag des Jahres 2020, tauchen dann schnell Fragen auf: Was hat es mit dem ganzen Müll auf sich? Woher kommt die Erderwärmung? Und was ließe sich dagegen unternehmen?

Die Klasse diskutierte mit, konnte ihre Zweifel aber bis zuletzt nicht vollständig überwinden. „Wir alle reden über den Klimawandel, aber kaum einer handelt wirklich anders“, war ein Satz, der im Gedächtnis bleiben wird.

Handeln statt Reden: Das Alternativprogramm zur „Black Week“ am Heisenberg hat zumindest versucht, es ein wenig anders zu machen.



Neue Schuhe im Tausch: Die Kleidungs- und Schuhbörse am Heisenberg Foto: Wichmann

Mitteilungen anderer Ämter

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte

an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.** Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666;

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Freitag, 2. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Samstag, 3. Dezember

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,
Tel. 1 74 11, Kernstadt

Sonntag 4. Dezember

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
07243 56530, 76337 Busenbach

Montag, 5. Dezember

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Dienstag, 6. Dezember

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Mittwoch, 7. Dezember

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Telefon 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 8. Dezember

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721
9473620, 76228 Khe-Stupferich

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,
24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte

von Demenzzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und

Winterzeit: 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.

Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Freitag, 2. Dezember, 6 Uhr Roratemesse - mitgestaltet von einer Schola, **Gemeindezentrum Herz Jesu, Großer Saal**, anschließend gemeinsames Frühstück

Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe – Kolpinggedenktag

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr HL. Messe - mit musikalischer Begleitung des Kirchenchors

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr HL. Messe - auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Roratemesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse mit Kolpinggedenktag

St. Antonius, Spessart entfällt!

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Bis 6. Dezember, 19 Uhr Novene der Unbefleckten Empfängnis, in italienischer Sprache auf Facebook

Donnerstag, 8. Dezember, 19 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Prädikant Friedrich im Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit HL. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr Hausgebet im Advent, Pfr. Roija Weidhas

Mittwoch, 18 Uhr Adventsandacht „Lichtblicke im Advent“, Thema „Dankbarkeit“, Prädikant Dr. Wolfgang Fanzki

Johannespfarrei

Sonntag, 10 Uhr Familiengottesdienst am 2. Advent (Diakon F. Lowin)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lvg-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lvg-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettligen
(Epernayerstraße 43)

Sonntag, 9:30 Uhr

Mittwoch, 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

3. Öffentliches Advents- & Weihnachtsliedersingen am 10.12.2022 17:00 Uhr

Die christlichen Kirchen aus Ettligen laden herzlich zum 3. öffentlichen Advents- & Weihnachtsliedersingen am 10. November um 17 Uhr ein. Wir freuen uns so sehr, dass wir uns wieder zum gemeinsamen Singen im Advent treffen können!

Am besten Ihr bringt die ganze Familie und Freunde mit. Auf dem Platz vor dem Schloss werden Liederhefte verteilt. Super wäre, wenn Ihr als Lichtquelle ein Handy oder eine kleine Taschenlampe dabei hättet.

Falls es regnet oder stürmt, treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Johanneskirche direkt neben der Stadthalle (Albstr./Ecke Friedrichstr.). Wer sich nicht sicher ist, geht auf 17 Uhr vor das Schloss. Dort trifft man auf jeden Fall Menschen, die einem sagen können, wenn das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlagert wurde – es bleibt noch genug Zeit, zu Fuß dorthin zu gehen. Die Termine aller Advents- und Weihnachtsgottesdienste in Ettligen sind im Amtsblatt zu finden.



Plakat: rr

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettligen Stadt

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 5. Dezember um 19:30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Es

steht in diesem Jahr unter dem Thema „Unsere Zukunft?“

Das Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Adventszeit Rorate-Gottesdienste an. Diese besinnlichen Gottesdienste bei Kerzenschein feiern wir für alle **drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit am frühen Morgen im Gemeindezentrum von Herz Jesu, Großer Saal, jeweils freitags am 2., 9., 16. und 23.12. um 6 Uhr.**

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ein. Jeder bringt das mit, was er selbst zum Verzehr benötigt. Für Kaffee und Brötchen ist gesorgt.

Sternsinger 2023

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so dauert es auch nicht mehr lange, bis die Sternsinger wieder unterwegs sind. Vom 05. bis zum 07.01.2023 werden die Sternsinger unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ auf den Straßen unterwegs sein, um Spenden zu sammeln und Ihnen den Segen zu bringen. Dafür greifen wir wie dieses Jahr auf Anmeldungen zurück. Wenn Sie also gerne den Besuch der Sternsinger hätten, können Sie sich bis zum 28.12.2022 auf folgenden Wegen anmelden:

- über die Sternsinger-E-Mail: sternsinger-ettlingen@web.de
- über das Anmeldeformular auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Ettligen Stadt: <https://www.kath-ettlingenstadt.de/lebendige-gemeinde/kinder-und-jugend/anmeldeformular-sternsinger/>
- indem Sie eine Nachricht auf der Mailbox des Sternsinger-Handys hinterlassen: +49 175 6669420
- über in den Kirchen ausliegende Formulare, die Sie im Briefkasten der Pfarrbüros Herz-Jesu oder Liebfrauen einwerfen können (dies ist allerdings nur bis zum 24.12. möglich)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Bei Fragen können Sie sich gerne ebenfalls an oben genannte Mailadresse wenden.

Advents- & Weihnachtsliedersingen

Die christlichen Kirchen aus Ettligen laden herzlich zum 3. öffentlichen Advents- & Weihnachtsliedersingen ein. Wir freuen uns so sehr, dass wir uns wieder zum gemeinsamen Singen im Advent treffen können!

Am besten bringst du deine ganze Familie und deine Freunde mit. Auf dem Platz vor dem Schloss werden Liederhefte verteilt. Super wäre, wenn du als Lichtquelle dein Handy oder eine kleine Taschenlampe dabei hättest.

Falls es regnet oder stürmt, treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Evang. Johanneskirche, direkt neben der Stadthalle (Albstr./Ecke Friedrichstr.). Wenn du dir nicht sicher bist, gehst du auf 17 Uhr vor das Schloss. Dort triffst du auf jeden Fall Menschen, die dir sagen können, wenn das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlagert wurde – ggf. hättest du noch genug Zeit, zu Fuß dorthin zu gehen.

KjG St. Martin

Sternsingeraktion 2023

Auch im Jahr 2023 wird die KjG St. Martin bei der Sternsingeraktion teilnehmen. Am 5. und 6. Januar laufen Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus, um Geld für bedürftige Kinder in Indonesien zu sammeln. Unter dem Motto „KINDER STÄRKEN, KINDER SCHÜTZEN“ nehmen wir an der größten Spendenaktion von Kindern für Kinder teil. Wenn ihr zwischen 8 und 16 Jahren alt seid und Lust habt, euch an der Aktion zu beteiligen, dann kommt gerne zur ersten Probe vorbei, am 04.12. um 10 Uhr im Pfarrhaus St. Martin (Kirchenplatz 13, Ettligen). Wir freuen uns auf euch!

Und alle, bei denen die Sternsinger vorbeikommen sollen, können sich bis zum 23.12. beim Pfarramt Herz Jesu oder online bis zum 28.12. auf der Website der röm. kath. Kirchengemeinde Ettligen Stadt anmelden.

Spendenaktion für eine Mädchenschule in Malawi

Einige von unseren Leiter*innen hatten in diesem Jahr die Chance, nach Malawi zu reisen um ein Projekt zu besichtigen, welches wir mit unserem letztjährigen Spendenlauf finanziert haben.

Dabei besuchten wir eine Mädchenschule und überlegten uns im Anschluss an diese Reise, dass wir diesen Kindern gerne noch eine weitere Überraschung bereiten möchten.

Zum diesjährigen Weihnachtsfest würden wir gerne der Schule und dem Schulkomplex, auf dem sich mehrere Schulen befinden, einen Fußballplatz finanzieren. Dazu sammeln wir bis zum 24.12. dieses Jahres Spenden, um sie an Pfarrer John, den Gemeindeleiter der St. Peter's Gemeinde in Mzuzu, zu senden, sodass er mit dem Bau des Fußballplatzes beginnen kann.

Spenden bitte auf folgendes Konto:

KjG St Martin Ettligen
DE34 6605 0101 0108 1948 12

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihren Namen und Anschrift an.

Bildungswerk Herz-Jesu

Winterferien

Das Bildungswerk Ettlingen beendet sein Veranstaltungsprogramm 2022 und geht in die Winterferien.

Das Team dankt Ihnen allen für Ihr Interesse an unseren Angeboten, für Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine lichterfüllte, vorweihnachtliche Zeit!

Luthergemeinde

Treffen Seniorenkreis

Am 6. Dezember um 14.30 Uhr trifft sich wieder der Seniorenkreis „Goldener Oktober“ im Gemeindezentrum Bruchhausen.

Paulusgemeinde

Vortrag

„Omas/Opas for Future“, Diakonisches Werk



Bild Grafik: Omas4f

und die Paulusgemeinde laden ein zu einem Vortrag mit Diskussion: **Klimaschutz ist Klimaschutz** mit Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin

Anke Hofmann,

am Freitag, 2. Dezember, 10:30 – 12 Uhr – in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, Ettlingen

Bei Fragen schreiben Sie eine Mail an ettlingen@omasforfuture.de oder rufen Sie an: 07243 719581

GOSPEL-ABEND



Gospel-Adventskonzert Foto: Gerhard Becker

Feierabendkreis

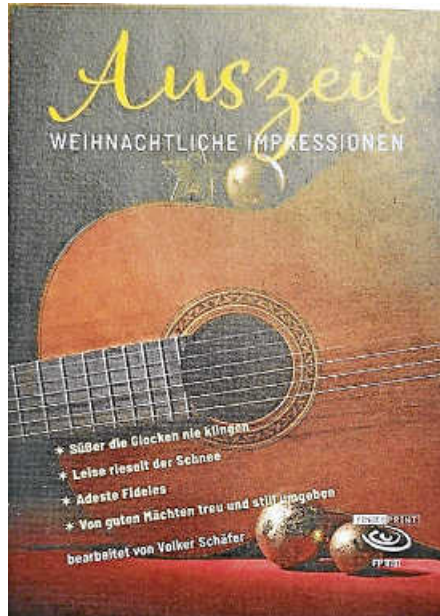
Dienstag, 6. Dezember,

20 Uhr, Adventsfeier im Gemeindehaus der Paulusgemeinde

Unter dem Motto: „Das hat mich im Jahr 2022 überrascht“, stellt jede(r) von uns ein ihr/ihm persönlich bedeutsames Buch bzw. einen Text oder ein Gedicht vor. Es wird genügend Zeit zum gemütlichen Zusammensein und für den Jahresausklang bleiben. Gäste sind willkommen.

Auszeit - Weihnachtliche Impressionen

Bekannte Weihnachts- und Adventslieder neu arrangiert mit Gitarrenmusik von und mit **Volker Schäfer**. Gedichte und Texte werden vorgetragen von **Rundfunkpfarrer Wolf-Dieter Steinmann**. Wir laden am 3. Advent, 11. Dezember um 18 Uhr in die Pauluskirche, Schlesierstr. 1, in Ettlingen ein.



Auszeit

Plakat: Volker Schäfer

Lichtblicke im Advent

In der Adventszeit wird uns ein „Lichtblick im Advent“ eröffnet. Wir laden mittwochs bis zum 21. Dezember immer um 18 Uhr zu unseren Adventsandachten in die Pauluskirche ein. Wir wollen mit Musik, Texten und Geschichten die vielen Facetten des Advents gemeinsam entdecken. Die Andachten werden gestaltet von Prädikantin Claudia Märkt mit dem Thema „Zuversicht“, Prädikant Dr. Wolfgang Franzki, mit „Dankbarkeit“, Dr. Inge Gesk mit „Frieden“ und Pfarrer Inge Schäfer mit „Freude“.

Johannesgemeinde

Termine

ab Donnerstag, 1. Dezember

„Impulse im Advent“ auf unserer Homepage www.johannesparrei-ettlingen.de

Jeden Tag ein Impuls in unserem digitalen Adventskalender

Wir laden zum **Familiengottesdienst am 4. Dezember um 10 Uhr** in die Johanneskirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es „Kirchkaffee“ mit Kinderpunsch und Gebäck.

Ebenfalls am **Sonntag, 4. Dezember um 17 Uhr** ist das **Konzert „Modern Advent“** in der Johanneskirche.

Moderne Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Es singt das Vokalensemble und der Projektchor der Johannesgemeinde zusammen mit verschiedenen Musikerinnen und Musikern. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende!

Am **Dienstag, 6.12.** laden wir zur Seniorenadventfeier um 14.30 Uhr ins Caspar-Hedio-Haus ein. Freuen Sie sich auf Kaffee, Kuchen und auf Überraschungsgäste.

Bitte folgende Termine schon vormerken:

8. Dezember um 19 Uhr Themenabend „Gott und die Welt“ zum Thema: Träume im Caspar-Hedio-Haus

10. Dezember um 17 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Schlosshof

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,

Alle Veranstaltungen unter

www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 529931

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 – 3 Jahren, **Freitag** 10 bis 11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer in den Ferien),

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 – 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer Ferien), Kontakt: Stefan Reiser, 07243 7665999

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag** 19 -21:30 Uhr im Gemeindezentrum Jugendraum / UG Kontakt: Daniel Kraft & Team

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 10 Uhr (außer in den Ferien) 07243 529930

Treff 60 Plus; jeden **2. Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr im grünen Seminarraum / 1. OG Kontakt: Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

Veranstaltungen / Termine

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Bühnenprogramm:

Freitag, 2. Dezember

17 Uhr Weihnachts-Evergreens mit dem Duo Dezembertraum

Samstag, 3. Dezember

18:30 Uhr Lisa Huber & Band

Sonntag, 4. Dezember

16:30 Uhr Weihnachtslieder mit dem Musikverein Malsch

18:30 Uhr „Timeless“ - Lieder ohne Verfallsdatum mit dem Vokalensemble Con-Musica des Gesangverein Freundschaft Conweiler

Montag, 5. Dezember

17:30 Uhr Acoustic Rock mit Selina Cifric

Dienstag, 6. Dezember

10:45 Uhr Schneeflöckchen Weißbäckchen mit der Kita Weitblick

18:30 Uhr The Big B's

Mittwoch, 7. Dezember

18:30 Uhr Weihnachtliches Choralblasen mit dem evangelischen Posaunenchor Ettlingen

Donnerstag, 8. Dezember

17 Uhr Adventspotpourri mit der Kita Sternenzelt

18:30 Uhr Weihnachtslieder mit dem Musikverein Bruchhausen

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppenhütte 1 (Erwin-Vetter-Platz):**Sa, 03. Dezember ->**

Christliche Gemeinde Ettlingen: Bücher und Kalender, Geldgeschenkkarten, Lesezeichen, Linzertorte, Wintermarmelade und Gebäck

So, 04. Dezember ->

Landwirtschaftlicher Betrieb Merkel - Dominik Merkel: Wurst, Honig, Alpakaprodukte, Alpakaseife, Fusel-Bier, Schnaps & Likör, Nudeln

Mo, 05. Dezember ->

Petra Teichmann: Handgemachte Bio-Kosmetikprodukte

Di, 06. Dezember ->

Anne-Frank-Realschule: Apfelbrot, Linzertörtchen, Marmelade und genähte Weihnachtskarten

Mi, 07.– Fr, 09. Dezember ->

Diana Bergner: Gehäkeltes und Genähtes für Kinder (Babyrasseln, Kuscheltiere, Greiflinge, Halstücher), Kleinigkeiten und Deko aus Papier und Stoff, Quilling

Sternschnuppenhütte 2 (Erwin-Vetter-Platz):**Fr, 02.– So, 04. Dezember ->**

Regine Speck: Vegane Naturseifen, vegane Naturkosmetik, Badezusätze und versch. Geschenksets

Mo, 05. & Di, 06. Dezember ->

Monika Betz-Schwär: Acrylbilder - Unikate in kleinem Format, Postkarten - Teilerlös zugunsten des Kältebus für Obdachlose

Mi, 07. Dezember ->

Tageselternverein Ettlingen

Do, 08. Dezember ->

Christa Räuber: Selbstgefertigter Schmuck und Dekoration aus Polymerclay

Sternschnuppenhütte 3 (Marktplatz):**Fr, 02.– So, 04. Dezember ->**

Förderverein Augustinus: Produkte aus den eigenen Werkstätten der Ausbildungsbereiche Farbe, Metall, Holz

Mo, 05. & Di, 06. Dezember ->

Stephanie Kramer Unikatschmuck aus Kunststoffperlen, Holz und Kokosnuss - Ketten, Ohrringe und Fingerringe sowie Etagere aus Sammeltassen

Mi, 07. Dezember ->

Bärbel Großmann: Florale Kränze und Gestecke, Betonzapfen, Kugeln aus Moos, Draht und Blüten

Do, 08. & Fr, 09. Dezember ->

Britta Schmidtgen: Gestrickte Mützen & Schals, genähte Weihnachtsdeko und Kosmetikbeutel

Sternschnuppenhütte 4 (Marktplatz):**Fr, 02.– So, 04. Dezember ->**

Andrea Baron: Handgestrickte Unikate von hochwertigen Schultertüchern, Schals, Mützen, Handstulpen, Stirnbändern, Socken, Babyschuhen, Püppchen und Kuscheltieren für die Kleinsten, 100 % zugunsten der Aktion Sternstunden

Mo, 05.– Di, 06. Dezember ->

Nicole Montes: Tubion Bienenwachstücher und -beutel, waschbare Schüsselhauben, Gläser mit Keramikknopf, Makrameearbeiten, Blumenampeln und Kränze

Mi, 07. Dezember ->

Schlossfestspiele: Ticketgutscheine für die Schlossfestspiele

Do, 08.– Fr, 09. Dezember ->

HSG Ettlingen Albtaltigers - Ulrike Röpcke: Mützen, Kissen, Handschuhe, Grußkarten, Schilder, Tagetaschen

Sternschnuppenhütte 5 (Stadtgarten):**Mo, 05. – Di, 06. Dezember ->**

Nicole Sommer & Sina Seidenspinner: Backmischungen, hochwertige Aufstriche, Essige und Öle, weihnachtliche floristische Geschenkartikel und Grußkarten

Mi, 07. Dezember ->

Omas for Future: Anregungen zum Thema Klimaschutz, Quiz zum Thema Klimaschutz, klima-freundliches Weihnachtsfest

Do, 08.– Fr, 09. Dezember ->

Heike Vogt: Elfen aus Märchenwolle und mehr wie Anhänger, Krippenfiguren und Texte

Sternschnuppenhütte 6 (Stadtgarten):**Sa, 03.– So, 04. Dezember ->**

Stefanie Hohenreuther - Chorus of Concord - MGV Eintracht Mörsch e.V.: Selbstgestrickte und selbstgehäkelte Babyschuhe und -socken, gehäkelte Bären, Pulswärmer, Handstulpen und Socken

Mo, 05.– Di, 06. Dezember ->

Monika Held: Kinder-Fleece-Jacken und Pullover, Kinder-Patchworkdecken, Patchwork-Taschen und -Kissenhüllen, Häkeltiere

Do, 08.– Fr, 09. Dezember ->

Immergrün Dekor - Paula Herzog: Kissenbezüge, Babydecken, Turnbeutel für Klein und Groß, Umhängetaschen, Shopper, Stricksocken und Babysocken

„Sport TROTZ(T) Krebs“ – (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen – Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, Tel. 07243 9497336

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe – „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter Tel. 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung: Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Treffen der Anonymen Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, Tel. 0721 19295

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende donnerstags, 19 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, Tel. 07243 15861, sowie freitags, 18.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, Tel. 01523 8703520

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag, 18 – 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags**, 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel. 07243 3458313, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Sonstiges

So machen Sie Ihren Garten fit für den Winter

Schutz für Tiere und Pflanzen



Im Herbst ist viel los in der Natur: die Blätter verfärben sich, die Temperaturen sinken, viele Tiere suchen nach Vorräten und einem Unterschlupf für die kälteren Tage. Mit diesen vier Tipps können Sie Ihren Garten auf den Winter vorbereiten:



Käfer und Regenwürmer sind nicht nur Leibspeise von Amseln,

Foto bychocolat01/pixelio.de

Stauden stehen lassen

Wildstauden gehören in jeden Naturgarten. Auch wenn sie jetzt kein so großer Blickfang mehr sind wie im Frühling oder Sommer: Einige Wildbienenarten nutzen die verblühten, hohlen Pflanzenstängel noch als Winterquartier. Die Samenstände verblühter Stauden bieten im Winter zudem Nahrung für viele Gartenvögel.

Laubhaufen anlegen

Wer weiß nicht, dass sich Igel für den Winterschlaf gerne in warme Laubhaufen verkriechen? Aber nicht nur Igel fühlen sich dort wohl: Auch Spinnen, Käfer, Molche, Raupen und Falter finden dort willkommenen Unterschlupf. Wenn Sie Ihren Garten gerne etwas „aufräumen“ möchten, entsorgen Sie das Laub nicht, sondern schieben es einfach zusammen in eine Ecke. Die Natur wird es Ihnen danken.

Bäume, Sträucher und Frühblüher pflanzen

Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit für neue Pflanzen im Garten. Haben Sie viel Platz und möchten gerne einen Baum pflanzen? Wie wäre es mit einer Salweide? Die kommt insbesondere bei Schmetterlingen sehr gut an. Auch Sträucher wie der

Weißdorn können jetzt gepflanzt werden. Viele Gartenvögel erfreuen sich an seinen Früchten und finden in den dichten, dornenbesetzten Zweigen einen sicheren und geschützten Platz. Es geht natürlich auch eine Nummer kleiner: Wenn Sie Frühblüher wie Krokusse, Narzissen oder Traubenhyazinthen pflanzen, haben Sie bereits ab März einen herrlich bunten Garten!

Reisighaufen aufschichten

Die Zweige und Äste, die beim Baum- oder Strauchschnitt übrigbleiben, können im Naturgarten weiterhin von großem Nutzen sein: So ein Reisighaufen oder eine Totholzhecke bietet Gartenvögeln Nistplätze, aber auch anderen Tieren – insbesondere Eidechsen, Schlangen und Fröschen – Unterschlupf und sind optimale Winterquartiere für Kleinsäuger.

Diese Tipps wurden freundlicherweise von Herrn Fleischer vom NABU Bretten zusammengestellt, jemand der sich im Naturschutz auskennt.

••• KONTAKT

Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe - kompetent und neutral. Die einstündige Energie-Erstberatung ist kostenlos. Telefon 0721 936-99690, E-Mail buergerberatung@uea-kreis.de, www.zeozweifrei.de. Sie finden **zeozweifrei** auch auf



Parteiveranstaltungen

CDU

Bürgersprechstunde der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin

Die CDU-Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Ettlingen, Christine Neumann-Martin, lädt zum Bürgergespräch ein. „Im persönlichen Gespräch lassen sich am besten Probleme erläutern und Lösungen finden. Deshalb stehe ich Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch bereit!“, so die Abgeordnete. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 1.12., von 14 – 16 Uhr im Wahlkreisbüro, Durlacher Str. 6, in Ettlingen statt. Zur besseren Planung melden Sie sich einfach unter 07243 / 37 50 111 oder mdl@neumann-martin.de an. Sollten Sie keinen Termin in Präsenz wahrnehmen können, ist selbstverständlich auch ein Gespräch per Telefon oder Videokonferenz möglich.

Bürgeroffener Adventstreff

Die Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Ettlingen, Christine Neumann-Martin (CDU), lädt zu ihrem traditionellen Adventstreff ein am Dienstag, 6. Dezember, von 17 – 19 Uhr

im Wahlkreisbüro, Durlacher Str. 6, in Ettlingen. „Ich freue mich auf die persönliche Begegnung und den ungezwungenen Austausch bei Punsch und Plätzchen“, so Neumann-Martin. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte formlos unter mdl@neumann-martin.de oder unter 07243 / 37 50 111 an.

Senioren-Union

Nach zwei Jahren Corona-Pause können wir Sie, unsere Mitglieder und Freunde, freundlichst einladen zum Advents-Nachmittag: diesmal im Kino Kulisse (ehem. Kasernengelände) am Mittwoch, 7. Dezember, von 15 bis ca. 18 Uhr/Einlass ab 14.30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen, Liedervortrag der „Liedertafel“ und dem Film „Einfach mal was Schönes“, wollen wir Sie einstimmen in die Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auf Sie und einen gemütlichen Nachmittag. Allen, die nicht dabei sein können, eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023...

Bündnis 90 / Grüne

Grünes Treffen auf dem Sternlesmarkt

Am Donnerstag, 1.12. ab 19 Uhr treffen sich Mitglieder und Freunde von Bündnis 90/Die Grünen am Glühweinstand vor dem Rathaus zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf alte und auch auf neue Gesichter!

Fraktionsstammtisch in Schöllbronn

Am 7.12. um 19 Uhr findet wieder der Fraktionsstammtisch Bündnis 90/Die Grünen statt. Wir treffen uns in der Krone in Schöllbronn (Moosbronner Str. 5), im Nebenraum. Schwerpunktthema ist diesmal das Starkregenrisikomanagement. Herzliche Einladung!

FE/FW

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 8.12., ab 19 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 in Ettlingen statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

AfD

Offenes Gespräch am Dickhäuterplatz

Der Ortsverband Ettlingen trifft sich auf der Dienstademo am 6.12. um 18 Uhr am Dickhäuterplatz zum offenen Gespräch und Gedankenaustausch. Wir danken den unabhängigen Organisatoren für die jeden zweiten Dienstag stattfindende Veranstaltung und freuen uns über rege Teilnahme aus der Bürgerschaft.